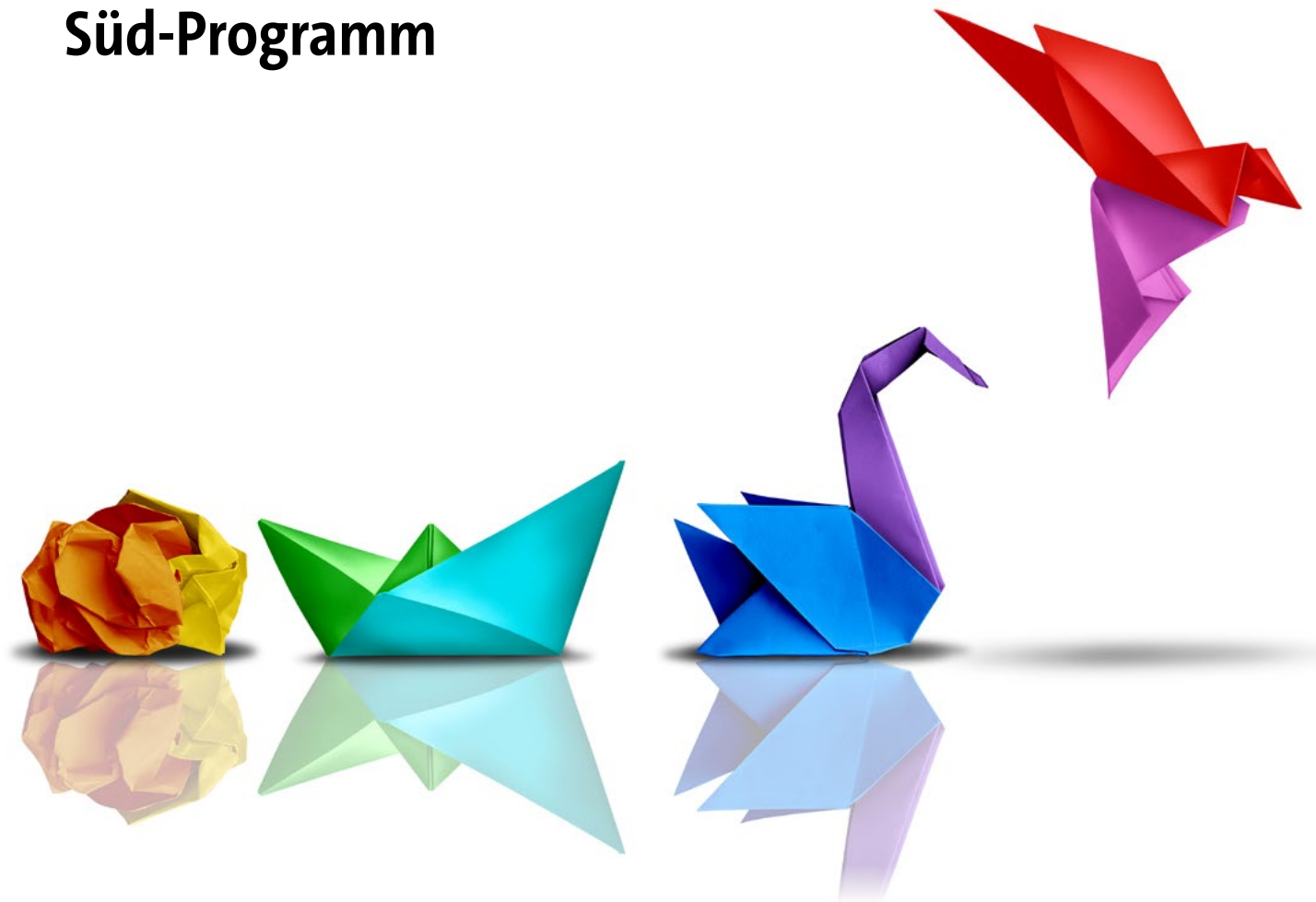




BWS
WIR SIND DAS ORIGINAL

SEMINAR-PROGRAMM

Süd-Programm



2024

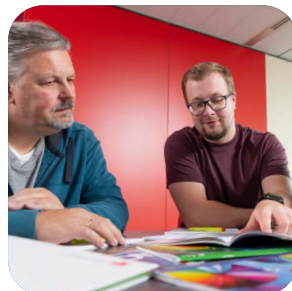
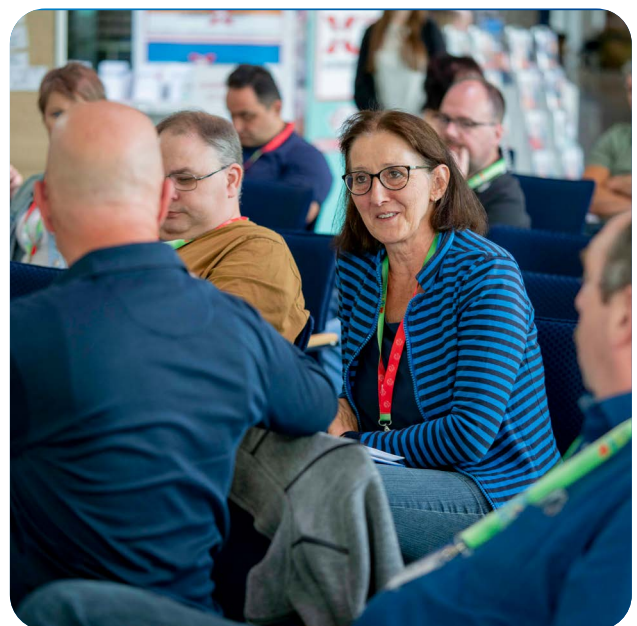
SÜDPROGRAMM 2024



WIR SIND DAS ORIGINAL.

SÜDPROGRAMM 2024

Du willst aus der Vielfalt unserer Seminare wählen, aber auch die kurzen Wege und die regionale Nähe im Süden Deutschlands nutzen? Dann sind die Seminare in dieser Broschüre genau das Richtige für dich. Sie stammen aus unserem Gesamtangebot und finden in ausgewählten Hotels in Baden-Württemberg und Bayern statt.



**DIE BWS MACHT DEN
UNTERSCHIED!
5 GUTE GRÜNDE FÜR
DAS ORIGINAL:**



Peter Wind,
Geschäftsführer der
IGBCE BWS GmbH

1

**ERLEBE UND LEBE DEINE GEWERKSCHAFT
UND IHRE SOLIDARISCHEN WERTE.**

2

**BILDE DICH GANZ PRAXISNAH FÜR DEINEN
BETRIEBSALLTAG WEITER.**

3

**PROFITIERE VOM KNOW-HOW HOCH
QUALIFIZIERTER REFERENT*INNEN.**

4

**OFFLINE, ONLINE, HYBRID: UNSERE
BILDUNGSFORMATE MACHEN ZUKUNFT.**

5

**VERNETZE DICH UND BILDE KOLLEGIALE
NETZWERKE FÜRS LEBEN.**

1

ERLEBE UND LEBE DEINE GEWERKSCHAFT UND IHRE SOLIDARISCHEN WERTE.

Die IGBCE ist ein starkes Team von rund 600.000 Menschen und damit eine der größten Gewerkschaften in Deutschland. Sie setzt sich für die Interessen von mehr als einer Million Beschäftigten in ihren Branchen ein, gestaltet gemeinsam mit ihnen gute Arbeitsbedingungen, streitet für faire Löhne, sichert Arbeitsplätze – und steht für ein solidarisches Miteinander und soziale Gerechtigkeit. In diesem engagierten Netzwerk ist die IGBCE BWS der führende Anbieter von Fortbildungen, Kongressen und Tagungen. Unser Anspruch, den wir tagtäglich mit Leben füllen: gute Bildung für deine wichtige Arbeit in der Interessenvertretung. Nah an dir und unserer Gewerkschaft, nah an Politik und Wirtschaft.



2

BILDE DICH GANZ PRAXISNAH FÜR DEINEN BETRIEBSALLTAG WEITER.

Weiterbildung – das ist nur graue Theorie? Nicht mit uns! Denn für einen nachhaltigen Lernerfolg braucht es mehr als reines Fachwissen aus Lehrbüchern: Nur mit praktischer Erfahrung kannst du das Erlernte besser behalten und in deinen Betriebsratsalltag übertragen. Mit mehr als 1.700 (Web-) Seminaren, Kongressen und Tagungen stärken wir seit mehr als 15 Jahren Betriebsrät*innen den Rücken. Dafür sind wir stets am Puls der Zeit und passen unsere Lernformate an aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Arbeitswelt an. Was uns dabei zugutekommt? Unsere Nähe zur Gewerkschaft bietet zugleich eine unvergleichbare Nähe zur Praxis. Wir kennen deine Branchen, deine Themen und deine Herausforderungen – und befähigen dich, kompetent, schnell und effektiv handlungsfähig zu sein. Aber vor allem auch: zu bleiben.



3

PROFITIERE VOM KNOW-HOW HOCH QUALIFIZIERTER REFERENT*INNEN.

Was bei uns zählt, ist Erfahrung. Ob Fachanwält*innen, Rechts- oder Sozialwissenschaftler*innen, Ökonom*innen, Psycholog*innen, Kommunikationsprofis oder Gewerkschaftssekretär*innen und Betriebsrät*innen: Unsere hochkarätigen Dozent*innen kommen aus der Praxis, stehen selbst mit beiden Beinen im Beruf und brennen dafür, dir ihren Wissens- und Erfahrungsschatz weiterzugeben. Sie alle teilen unsere Begeisterung für gewerkschaftliche Werte und die Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen. Keine Fragestellung, die dir im Betriebsalltag begegnet, ist ihnen fremd. Ihre Antworten darauf? Theoretisch fundiert, aktuell, anschaulich und immer auf Augenhöhe.

4

OFFLINE, ONLINE, HYBRID: UNSERE BILDUNGSFORMATE MACHEN ZUKUNFT.

Manchmal stellt sich nicht nur die Frage: „Was soll ich lernen?“, sondern auch: „Wie soll ich lernen?“ Denn gerade in Zeiten von Digitalisierung, Transformation und New Work braucht auch das Lernen ein Update. Bei der BWS haben wir den Weg in die digitale Zukunft mit Blended Learning und WebSeminaren lange vor dem Wettbewerb beschritten – und sind ihn konsequent weitergegangen. Trotzdem sind wir fest davon überzeugt, dass Dialog zwischen Menschen nicht rein virtuell funktioniert. Eine feste Säule unseres Programms bleiben deshalb nach wie vor Präsenzseminare, Inhouse-Schulungen, Kongresse und Tagungen. Und selbst die erfahren von uns immer wieder ein Update ...

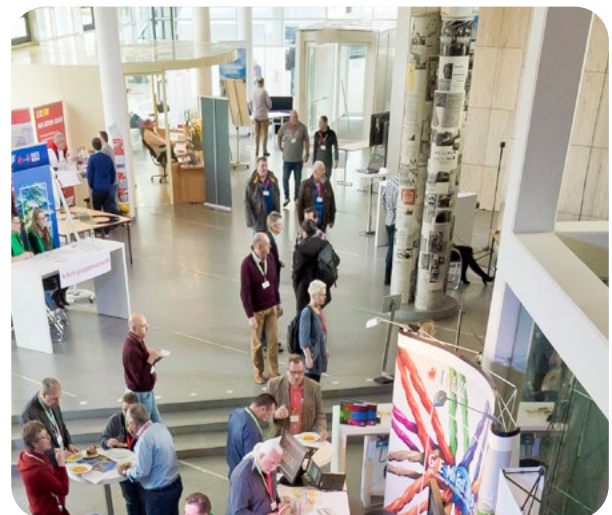


Tipp: In unserem WebSeminar-Katalog stellen wir dir gebündelt alle Online-Angebote vor.

5

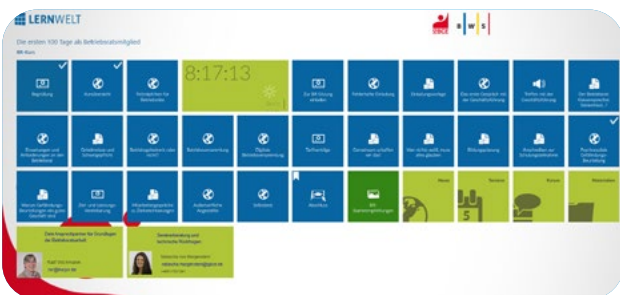
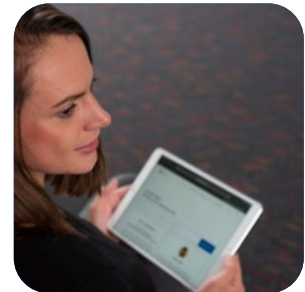
VERNETZE DICH UND BILDE KOLLEGIALE NETZWERKE FÜRS LEBEN.

„Your network is your net worth“ – dein Netzwerk ist dein Vermögen. Auch wenn der Urheber dieses Zitats nicht bekannt ist, so hat der Spruch doch seine volle Berechtigung. Denn es ist immer wichtig, den eigenen Blickwinkel zu erweitern, sich gegenseitig zu inspirieren und sich mit Rat und Tat zu unterstützen. Auch hier spielt die BWS ihre volle Stärke aus. Denn wer einmal an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen hat, merkt es schnell: Unsere Seminare, Tagungen und Kongresse leisten deutlich mehr als die reine Wissensvermittlung. Hier lernst du Kolleg*innen aus anderen IGBCE-Branchen und Betrieben kennen, erhältst von ihnen Denkanstöße und entwickelst Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Vom ersten Tag an entstehen so tragfähige, solidarisch und freundschaftlich geprägte Netzwerke, die dich in deiner Arbeit im Gremium voranbringen.



BWS-SEMINAR-PROGRAMM: WISSEN AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN

Du möchtest in komplexen Situationen strategisch denken und wirksam handeln können? Innovations- und Transformationsprozesse sollen für deine Kolleg*innen so gestaltet werden, dass ihre Arbeitsplätze sicher sind? In allen Belangen willst du rhetorisch überzeugend argumentieren und souverän auftreten? Wir von der BWS wissen, auf welche Zukunftskompetenzen es für dich ankommt. Genau darauf haben wir unsere verschiedenen Weiterbildungsangebote ausgerichtet.



VIELFALT DER LERNANGEBOTE

Deine Ansprüche an unser Bildungsprogramm sind umfassend und vielfältig – unsere Angebote auch. Das beweisen eindrücklich die mehr als 1.700 Seminare, WebSeminare, Workshops, Coachings, Konferenzen und Tagungen im Jahr. Da ist bestimmt auch für dich das Richtige dabei.

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

Benötigt man künftig überhaupt noch Vor-Ort-Veranstaltungen, wenn Wissenstransfer und Dialog online möglich sind? Unsere Antwort: ein klares Ja. Denn selbst Megatrends wie die Digitalisierung fordern Begegnungen ein, Verbindungen werden durch persönliche Vernetzung gestärkt. Praxisnahe Wissenskultur, wie wir sie meinen und fördern, braucht den physischen Kontakt mit Diskussionspartner*innen und Gleichgesinnten – auch für eine solidarische Wir-Kultur. Deshalb schaffen wir Räume und Gelegenheiten, damit du Kolleg*innen aus anderen Betrieben begegnen, gemeinsam lernen und dich zu Fragen einer starken Interessenvertretung austauschen kannst. Der Großteil unserer Seminare sind Wochenseminare: an fünf Tagen kannst du lernen und netzwerken.

Oder gehörst du zu denen, die sich am liebsten auf der Überholspur befinden und schnell von A nach B kommen wollen? Möchtest du intensiver und effektiver an den Seminarinhalten arbeiten und dich aktiv mit Fragen und Feedback einbringen? Dann sind unsere neuen Intensivseminare genau das Richtige für dich. Diese Veranstaltungen sind für eine Dauer von 3 Tagen konzipiert und werden ausschließlich in einem kleinen Teilnehmerkreis von bis zu maximal acht Personen mit hoher Interaktionsdichte abgehalten.

VON BR-UNKONFERENZEN BIS LERNWELTEN

Wer eine Weiterbildung der BWS besucht, geht immer auf eine kleine Reise: bricht auf zu neuen Horizonten, schnuppert hinein in ein neues Thema, entdeckt vielfältige Meinungen und Expertisen. So ist beispielsweise unser Barcamp-Format „BR-Unkonferenz“ ein etwas anderer Ort der Begegnung und des Dialogs und eine Schmiede für innovative Ideen. Denn die BR-Unkonferenz kombiniert die Idee einer angeregten Kaffeepause mit einer durchdachten Tagesstruktur: Von Vorträgen über Workshops und Diskussionen bis zu einer lockeren Gesprächsrunde bei einem Spaziergang ist alles drin. Und die Themen bestimmst unter anderem du.

Lernen, wann und wo man möchte, unabhängig von Ort und Zeit: Genau das ermöglicht dir die multimediale BWS-Lernwelt. Gestaltet in attraktiver Kacheloptik, ist sie intuitiv zu bedienen und erfüllt deine Erwartungen an eine zeitgemäße Form der Weiterbildung. Flexibilität par excellence bieten dir auch unsere zahlreichen Web-Seminare und Online-Frühstücke zu Themen, die die aktuelle Agenda in Politik und Wirtschaft und somit auch in deinem Betriebsalltag bestimmen.



**UNSER AUFTRAG IST, DICH
STARK ZU MACHEN. DARIN
SIND WIR BESONDERS GUT.**

**DENN KEINER IST NÄHER
DRAN ALS WIR.**

Als IGBCE-Tochter bringen wir die Nähe zur Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft und ein tief verwurzeltes Wissen über die Themen und Herausforderungen von Interessenvertretungen mit. Wir unterstützen Betriebsrät*innen (BR), Schwerbehindertenvertreter*innen (SBV) und Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen (JAV) sowie Gesamtbetriebsräte (GBR), Konzernbetriebsräte (KBR) und Europäische Betriebsräte (EBR) bei ihrer täglichen Arbeit.

QUALITÄT UND FAMILIENBEWUSSTSEIN

Wir legen großen Wert auf Qualität und haben ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem etabliert, um sie nachhaltig zu gewährleisten. Als Beweis dafür haben wir das Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015 erhalten.

Durch das Zertifikat „audit berufundfamilie“ ist die IGBCE BWS als besonders familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber ausgezeichnet. Damit unterstreichen wir unser strategisches Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern, denn gute und flexible Arbeitsbedingungen zählen heute zu den wichtigsten Pluspunkten für eine gute Work-Life-Balance.



THEMENVIELFALT

Das Weiterbildungsangebot der BWS bildet jeden Tätigkeitsbereich deiner Betriebsratsarbeit ab: Unsere Seminare, Ausbildungsreihen, Tagungen und Konferenzen vermitteln dir praxisnahes Wissen, bringen dich schnell ins Handeln und machen dich für eine starke Vertretung der Interessen deiner Kolleg*innen fit.

Auf den nächsten Seiten stellen wir dir unser Seminarangebot nach Themenfeldern sortiert vor. Von A wie Arbeitsrecht bis W wie Wirtschaft ist alles dabei.



SEMINARPROGRAMM IM SÜDEN DEUTSCHLANDS



SEMINARPROGRAMM IM SÜDEN DEUTSCHLANDS

Du willst aus der Vielfalt unserer Seminare wählen, aber auch die kurzen Wege und die regionale Nähe im Süden Deutschlands nutzen? Dann sind die Seminare in dieser Broschüre genau das Richtige für dich. Sie stammen aus unserem Gesamtangebot und finden in ausgewählten Hotels in Baden-Württemberg und Bayern statt.

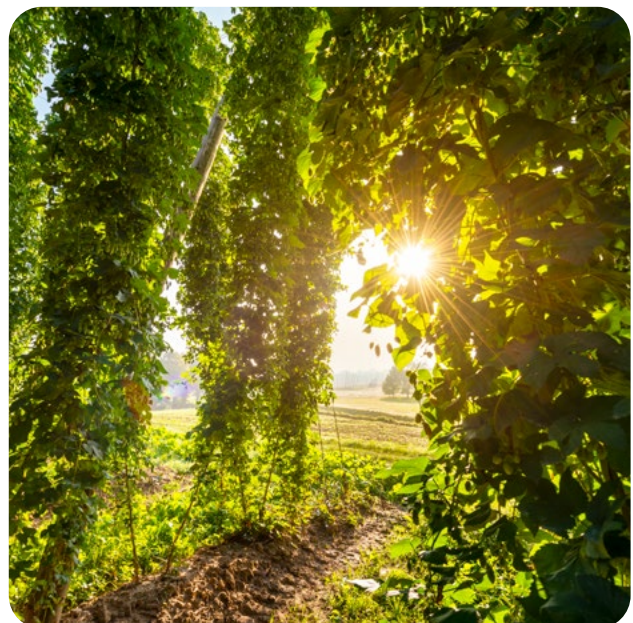
EINE REGION IM FOKUS: BILDUNGSOFFENSIVE SÜD

Kurze Wege, regionale Nähe, kompakte Weiterbildung: Unter diesem Motto kann man die Bildungsoffensive Süd zusammenfassen. Seit 2012 werden darüber in Bayern und Baden-Württemberg Seminare aus dem Bundesprogramm angeboten. Eine Erfolgsgeschichte von Anfang an.

Das Beste: Aufbauend auf dem bestehenden Programm können weiterführende Seminare oder solche mit aktuellem Themenbezug gebucht werden. Für eine angenehme Lernatmosphäre ist selbstverständlich gesorgt – unsere Seminare finden in ausgewählten Hotels statt, die über modernste Tagungstechnik verfügen.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.

Oder du rufst einfach an, um dich beraten zu lassen: 0511 7631-336.



BWS-SEMINARPROGRAMM SÜD – INHALT

Die Suche nach dem jeweiligen Themengebiet erleichtern wir dir zum einen durch eine Farbcodierung im Katalog und zum anderen mithilfe von QR-Codes. Nach dem Einscannen kannst du auf der BWS-Website durch die entsprechenden Angebote „blättern“ und dich auch sofort für dein präferiertes Seminar anmelden.

01

ARBEITSRECHT GESETZE VERSTEHEN, DURCHBLICK UND ÜBERBLICK BEHALTEN

SEITE 14



02

DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0 VERÄNDERUNGEN VERSTEHEN, TRANSFORMATION MITGESTALTEN

SEITE 18



03

STRATEGISCHE PERSONALARBEIT MIT WEITBLICK AGIEREN, DER MENSCH IM MITTELPUNKT

SEITE 22



04

WIRTSCHAFT ZAHLEN ANALYSIEREN, ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEGLEITEN

SEITE 26



05

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ ARBEIT SICHER GESTALTEN, GESUNDHEIT FÖRDERN

SEITE 30



06

KOMMUNIKATION
SOVERÄN AUFTRETEN,
ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN

SEITE 38



07

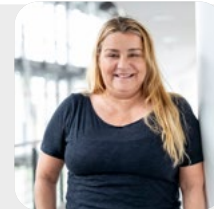
**ORGANISATION DES
BETRIEBSRATS**
ARBEITSABLÄUFE PLANEN,
AUFGABEN STRUKTURIEREN
SEITE 42



08

SOZIALE KOMPETENZEN
LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN,
HARMONISCH ZUSAMMENARBEITEN

SEITE 46



09

**SCHWERBEHINDERTEN-
VERTRETUNG**
PERSPEKTIVEN SCHAFFEN,
INTEGRATION ERMÖGLICHEN
SEITE 50



10

WEITERE INFORMATIONEN
QUALITÄT UND PRAXISNÄHE VEREINEN,
SERVICE ENGAGIERT LEBEN

SEITE 60



01

ARBEITSRECHT

GESETZE VERSTEHEN, DURCHBLICK UND ÜBERBLICK BEHALTEN

Kann der Arbeitgeber einfach bestimmen, was im Arbeitsvertrag steht? Was sollte darin generell geregelt werden? Drohen Kurzarbeit, Abmahnungen oder Kündigungen? Mit unseren Seminaren bist du auf all diese Fragestellungen bestens vorbereitet.



Maik Wala,
Seminarberater der IGBCE BWS

ARBEITSRECHT

INHALT

Aktuelles	
Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung	16
Seminarreihe: Arbeitsrecht	
Arbeitsrecht 1 – Basisseminar	17



Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung

Zeit für ein Update

Für eine effektive Interessenvertretung müssen Betriebsratsmitglieder stets auf dem neuesten rechtlichen Stand sein. Das gilt vor allem für das Arbeitsrecht, denn gerade in diesem Bereich gibt es häufige und zahlreiche Gesetzesänderungen und damit verbunden eine immer neue Rechtsprechung. Dieser Workshop verschafft dir einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Entscheidungen im Arbeitsrecht und zeigt auf, was sie ganz konkret für die Arbeit des Betriebsrats bedeuten.

- Neue und geänderte Gesetze im Arbeitsrecht und angekündigte arbeitsrechtliche Entwicklungen einschließlich der Begründung des Gesetzgebers und der Positionen der IGBCE
- Analyse der (zukünftigen) Veränderungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die konkrete Betriebsratsarbeit
- Neueste Rechtsprechung der Gerichte zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht sowie zu wesentlichen tarifrechtlichen Fragen
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats auf Urteile und Beschlüsse der Arbeitsgerichtsbarkeit in der betrieblichen Praxis



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



Dauer 2 Tage

BWS-005-200201-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
26.02.	27.02.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relaxa Waldhotel Schatten, Stuttgart	720,00 €	BWS-005-200201-24	Michael Ursel

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Arbeitsrecht 1 – Basisseminar

Grundlagen, die du draufhaben musst!

Eine Aufgabe des Betriebsrats besteht darin, die Wahrung der Schutzrechte der Beschäftigten zu überwachen. Um dieser Aufgabe nachzukommen, müssen die Betriebsratsmitglieder die verschiedenen Rechts- und Anspruchsgrundlagen im Arbeitsrecht kennen und ihr Zusammenwirken verstehen. Dieses Seminar gibt dir einen Überblick über die Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmer*innen, die sich aus Verträgen, Betriebsvereinbarungen, Verordnungen, Gesetzen und Rechtsprechung ergeben.

- **Arbeiten mit Rechtsquellen**
 - Gesetzestexte, Bücher, Loseblattsammlungen, Online-Angebote und Kommentare
 - Praktische Übungen zum Umgang mit arbeitsrechtlichen Quellen
- **Die unterschiedlichen Regelungsebenen im Arbeitsrecht**
 - Betriebliche Übung
 - Arbeitsvertrag
 - Betriebsvereinbarung
 - Das Verhältnis von Gesetz, Verordnung und EU-Recht
- **Der Tarifvertrag**
 - Tarifbindung
 - Nachwirkung des Tarifvertrags
 - Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 Betriebsverfassungsgesetz
 - Das Günstigkeitsprinzip aus § 4 Abs. 3 Tarifvertragsgesetz
- **Der Arbeitsvertrag**
 - Grundlage der Beschäftigung von Arbeitnehmer*innen
 - Begründung des Arbeitsvertrags
 - Haupt- und Nebenpflichten aus dem Arbeitsvertrag
 - Abmahnung
 - Arbeitnehmerhaftung
- **Die Überwachungsaufgaben des Betriebsrats bei Formulararbeitsverträgen**
- **Unterschiedliche Formen von Arbeitsverhältnissen**
 - Befristete Arbeitsverhältnisse
 - Teilzeitarbeitsverhältnisse
 - Arbeitnehmerüberlassung und die Abgrenzung zum Werkvertrag
- **Überblick über die Rechte der Beschäftigten**
 - Bundesurlaubsgesetz
 - Entgeltfortzahlungsgesetz
 - Arbeitszeitgesetz



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Buchholz | Rehwald | Schuster
Ratgeber Arbeitsvertrag

2. BWS-Seminarordner
Arbeitsrecht 1



BWS-005-310104-24



BWS-005-310108-24

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
19.02.	23.02.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	GenoHotel Karlsruhe	1.590,00 €	BWS-005-310104-24	Jürgen Meißner
08.07.	12.07.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.590,00 €	BWS-005-310108-24	Dieter Dankowski

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

02

DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

VERÄNDERUNGEN VERSTEHEN, TRANSFORMATION MITGESTALTEN



**Chancen erkennen,
Herausforderungen meistern – und
immer einen Schritt
voraus sein.**

**Vanessa Herrmann,
Seminarberaterin der IGBCE BWS**

DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

INHALT

Tagung

Tagung Digitalisierung und Transformation 20

IT-Systeme, Datenschutz und Überwachung

Die gläsernen Arbeitnehmer*innen – Teil 1 21



Tagung Digitalisierung und Transformation

Betriebsräte verändern die Welt

Die Digitalisierung hat unsere Arbeitswelt stark verändert und beschleunigt wurde diese Entwicklung auch noch durch die Corona-Pandemie. Fast täglich erfahren wir von neuen Entdeckungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz und anderen digitalen Möglichkeiten. Die Künstliche Intelligenz hält Einzug selbst in unsere privaten Haushalte und in manchen Unternehmen wird sie schon ganz selbstverständlich eingesetzt. Doch was bedeutet das für uns Betriebsrät*innen? Wo können wir noch mitbestimmen und mitgestalten? Und kann man Künstliche Intelligenz beeinflussen? Wo hilft sie und wo schadet sie?

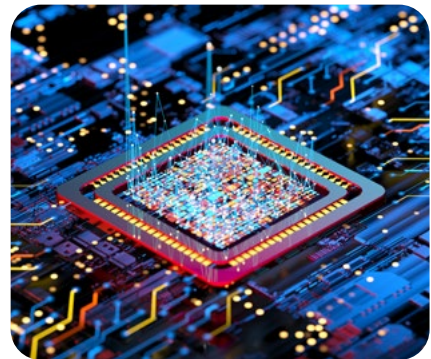
Auch die Welt des Online-Arbeitens hat sich verändert. Vor noch nicht allzu langer Zeit war es fast unmöglich, von zu Hause aus zu arbeiten. Die Arbeitgeber haben sich mit Händen und Füßen dagegen gewehrt und man musste lange diskutieren und argumentieren, um das zu erreichen. Aktuell sind Homeoffice und mobiles Arbeiten in vielen Bereichen schon neue Normalität und Menschen entscheiden sich bewusst für Arbeitgeber, die ihnen genau das ermöglichen. Auch hier gibt es für Betriebsrät*innen viel mitzugestalten und mitzubestimmen. Denn der digitale Arbeitsplatz hat nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile – Nachteile, die nicht immer sofort sichtbar sind.

Am Ende verändern sich allein schon durch diese beiden Phänomene die Arbeits- und Lebensbedingungen für viele Menschen und sie erfordern eine neue Form der Zusammenarbeit und Kommunikation.

Diese Tagung lädt dich ein, aktiv mitzugestalten und mit zu diskutieren. Wir Betriebsrät*innen gestalten die neue Zukunft.

Folgende Inhalte erwarten dich:

- Aktuelle Gesetzgebung, neueste Informationen
- Strategien diskutieren
- Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen und Expert*innen
- Netzwerke aufbauen und ausbauen



Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
18.11.	20.11.24	14:00 Uhr	12:00 Uhr	Nürnberg	in Planung	BWS-005-091701-24	in Planung

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Die gläsernen Arbeitnehmer*innen – Teil 1

Digitale Beschäftigung – Datenschutz in der Cloud und vor Ort aktiv gestalten

In deiner Arbeitswelt triffst du auf Zutrittskontrollen, Videoüberwachung, Speicherung von personenbezogenen Daten und vieles Ähnliche mehr. Dieses Seminar stattet dich mit dem rechtlichen Wissen zum Datenschutz- und Betriebsverfassungsgesetz aus, damit du deine Aufgaben als Betriebsratsmitglied gewissenhaft wahrnehmen kannst. Wir zeigen dir konkrete Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten in Betriebsvereinbarungen. Außerdem lernst du praxisbezogene Techniken und Software zum Datenschutz kennen und erfährst, wie du sie wirkungsvoll einsetzen kannst.

- **Datenschutz in Deutschland: Geschichte und Entwicklung**
 - Rechtsnormen und Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
 - Aufbau und wesentliche Inhalte des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)
 - Klärung von Begriffen des BDSG
 - Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
 - Technischer und organisatorischer Datenschutz gemäß § 9 BDSG
- **Datenschutzbeauftragte: Bestellung, Aufgaben und Schutzvorschriften**
 - Aufsichtsbehörden für Datenschutz
 - Betriebsrat und Datenschutz
 - Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten
- **Datenschutz im Betriebsratsbüro**
 - Demonstration von Überwachungsmöglichkeiten und was man dagegen tun kann
 - Software für sicheren E-Mail-Verkehr
 - Erste Schritte zu einem praktikablen Datenschutzkonzept
- **Alles im Netz?**
 - Chancen, Schranken und Risiken in der Nutzung elektronischer Kommunikation
 - Sinn und Zweck in der alltäglichen Betriebsratspraxis
 - Betriebsverfassungs- und datenschutzrechtliche Bewertung anhand von Fallbeispielen
- **Die Grenzen der Kommunikation sind überschritten?**
 - Überwachungs- und Sanktionsmöglichkeiten
 - Wege der aktiven betrieblichen Mitbestimmung



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Däubler | Wedde | Weichert | Sommer
EU-DSGVO und BDSG. Kompaktcommentar



Dauer 5 Tage

BWS-005-710302-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
10.06.	14.06.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	1.690,00 €	BWS-005-710302-24	Christian Barth

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

03

STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

MIT WEITBLICK AGIEREN,
DER MENSCH IM MITTELPUNKT



Das richtige Wissen versetzt dich in die Lage, strategisch zu agieren und die betriebliche Zukunft für deine Kolleg*innen zu sichern. Wissen, das du von uns bekommst.

Tanja Pfister, Seminarberaterin, und
Claudia Binnewies, Kundenservice,
IGBCE BWS

STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

INHALT

Personalpolitik

Grundlagen der strategischen Personalarbeit 24

Arbeit 4.0

New Work – mobiles, digitales und agiles Arbeiten 25



Grundlagen der strategischen Personalarbeit

Personalplanung und -entwicklung

Die Mitbestimmung bei der Personalplanung und -entwicklung im Unternehmen bietet ein großes Handlungsfeld für den Betriebsrat. Sie umfasst nicht nur die Widerspruchsmöglichkeiten bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern ist auch eine strategische Aufgabe, um beispielsweise nachhaltig Arbeitsplätze zu sichern, die Aus- und Weiterbildung im Unternehmen zu fördern und eine alters- und altersgerechte Beschäftigung zu unterstützen. Während Arbeitgeber den Personalbedarf oft nur nach betriebswirtschaftlichen Kriterien beurteilen, stellen wir uns in diesem Seminar die Frage, welche Aspekte dabei noch eine Rolle spielen. Du erfährst, welche Informationsansprüche der Betriebsrat hinsichtlich der Personalplanung hat und wie er sie in eine erfolgreiche Personalstrategie überführen kann.

- Die Personalplanung nach § 92 BetrVG
 - Personalentwicklungsplanung und Personalkostenplanung
 - Personalbedarfsplanung und Personaleinsatzplanung
 - Personalbeschaffungsplanung und Personalabbauplanung
- Grundlagen einer Personalbedarfsplanung
 - Wie viele Arbeitnehmer*innen mit welcher Qualifikation werden zu welchem Zeitpunkt wo gebraucht?
 - Welche Rolle spielt dabei Fremdbeschäftigung, Befristung und Teilzeitarbeit?
- Die Grundlagen der Personalentwicklungsplanung
- Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gemäß §§ 96, 97, 98 BetrVG
 - Durchführung von Bildungsmaßnahmen
 - Förderungs- und Ermittlungspflicht des Arbeitgebers
 - Fortbildung und Umschulung
 - Analyse des Berufsbildungsbedarfs
- Berufs- und Weiterbildung als Elemente des lebenslangen Lernens
- Der § 92a BetrVG zur Beschäftigungssicherung
- Die Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Die Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 99 BetrVG
 - Einstellung, Versetzung, Umsetzung, Eingruppierung
- Die Überwachungsaufgaben des Betriebsrats bei Formulararbeitsverträgen
- Die Widerspruchsgründe aus § 102 Abs. 3 BetrVG im Rahmen der Personalplanung

BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1

FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Hartmut Klein-Schneider

Personalplanung – Analyse und Handlungsempfehlungen

Dauer 5 Tage

BWS-005-360103-24



von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
15.07.	19.07.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.590,00 €	BWS-005-360103-24	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

New Work – mobiles, digitales und agiles Arbeiten

Wie Betriebsrät*innen den Wandel mitgestalten können

Die rasanten Veränderungsprozesse in den Betrieben und in der Gesellschaft machen ein Umdenken in der Personalarbeit und auch für Betriebsrät*innen notwendig. Homeoffice sowie agile, flexible Arbeitsmodelle unter dem Stichwort „New Work“ erfordern neue Wege. Betriebsrät*innen müssen genau hinschauen: Was bringt Vorteile, Beteiligung und Erleichterung und wo sind auch neue Belastungen, Stress und Grenzen sichtbar? Sind die neuen Konzepte die Lösung für alles? Zusätzlich wurden durch die Corona-Krise in hoher Geschwindigkeit und praktisch „über Nacht“ digitale Formen der Zusammenarbeit von vielen Gremien und Belegschaften genutzt. Das Thema psychosoziale Belastungen im Betrieb wird dabei immer bedeutsamer. Das Seminar zeigt langfristige Entwicklungen aus der Praxis der neuen Welt: Was sind die Herausforderungen und was können Betriebsrät*innen tun, um sich angesichts der Veränderungen aktiv und strategisch aufzustellen? Was ist notwendig, um die neuen, flexiblen und mobilen Arbeitskonzepte mitzugestalten und gleichzeitig die psychische Gesundheit und den Schutz der Arbeitnehmer*innen im Blick zu behalten?

- Auswirkungen von Digitalisierung auf die Führung und die Kolleg*innen im Betrieb
- Mobiles Arbeiten, Homeoffice und Co. auf dem Prüfstand
- Digitale und virtuelle Zusammenarbeit nach Corona: Was sind positive Entwicklungen? Was sind Überforderungen? Was haben wir gelernt?
- Neue Arbeitskonzepte, Burn-out und Stressvorbeugung
- Arbeitszeitmodelle
- Strategien für Betriebsratsgremien



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



Dauer 5 Tage

BWS-005-360201-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
13.05.	17.05.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.640,00 €	BWS-005-360201-24	Korinna Heintze Victor W. Hering

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

04

WIRTSCHAFT

ZAHLEN ANALYSIEREN, ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEGLEITEN



**Wir vermitteln dir
das erforderliche
betriebswirtschaftliche
Know-how, damit du zur
Arbeitsplatzsicherung
in deinem Betrieb
beitragen kannst.**

Luna Wichmann,
Seminarberaterin der IGBCE BWS

WIRTSCHAFT INHALT

Wirtschaftsausschuss

Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss –
Teil 1 28

Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss –
Teil 2 29



Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss – Teil 1

Rechte und Organisation

Die Einrichtung eines Wirtschaftsausschusses ist in Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten Pflicht. Im Wirtschaftsausschuss berichtet die Geschäftsführung über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens – Zahlen, die entschlüsselt und interpretiert sowie mit der konkreten Arbeit des Betriebsrats verbunden werden müssen. Dieses Seminar versorgt dich mit dem notwendigen betriebswirtschaftlichen Basiswissen zum Verständnis und zur Analyse der Kennzahlen. Genutzt wird dafür das Unternehmensplanspiel Factory™, bei dem die Teilnehmer*innen ein Unternehmen führen müssen – einschließlich Produktionsplanung, buchhalterischer Vorgänge, der Erstellung eines Jahresabschlusses und der Errechnung relevanter Kennzahlen. Darüber hinaus zeigt das Spiel wichtige Aspekte strategischer Unternehmensentscheidungen auf, aber auch die Handlungsmöglichkeiten von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat. Zudem erhältst du Hilfestellung zur effektiven Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses.

- **Arbeitsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung in wirtschaftlichen Angelegenheiten**
- **Informationsrechte und -pflichten nach § 106 BetrVG**
 - Durchsetzung der Informationsrechte nach § 109 BetrVG
- **Arbeitsweise des Wirtschaftsausschusses (§ 107 BetrVG)**
 - Geheimhaltungspflicht nach § 79 BetrVG
 - Wirtschaftliche Angelegenheiten nach § 106 Abs. 3 BetrVG
- **Das Rechnungswesen als Bestandteil des betrieblichen Informationssystems**
- **Grundzüge der externen Rechnungslegung (Jahresabschluss)**
 - Fallbeispiele zum externen Rechnungswesen
- **Praktischer Umgang mit Jahresabschlüssen**
- **Entwicklung einer Struktur für ein unternehmensbezogenes Informationssystem des Wirtschaftsausschusses**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Laßmann | Mengay | Rupp

Handbuch Wirtschaftsausschuss

Dauer 5 Tage



BWS-005-410503-24



BWS-005-410505-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
04.03.	08.03.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg	1.540,00 €	BWS-005-410503-24	Heinz Schmitt
24.06.	28.06.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.540,00 €	BWS-005-410505-24	Heinz Schmitt

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Grundlagen für Mitglieder im Wirtschaftsausschuss – Teil 2

Auswertung von Daten für eine Wirtschaftsausschusssitzung

Der Wirtschaftsausschuss hat Anspruch auf umfassende wirtschaftliche Informationen: Plandaten, Controlling-Daten und Jahresabschlussdaten. In diesem Seminar leiten wir aus der Rechtssituation als Basis für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses Empfehlungen für seine Organisation ab. Hat der Wirtschaftsausschuss seine Informationsansprüche erfolgreich durchgesetzt, kommt es darauf an, die Informationen auszuwerten und daraus die richtigen Schlussfolgerungen für die Betriebsratspolitik zu ziehen. Hierzu werten wir einen Jahresabschluss und einen Controlling-Quartalsbericht aus. Mit den Erkenntnissen aus dem Jahresabschluss und dem Quartalsbericht bereiten die Teilnehmer*innen in drei Gruppen jeweils eine Sitzung des Wirtschaftsausschusses vor, die dann in einem Rollenspiel durchgeführt und kollegial besprochen wird. So nähern wir uns vom betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissen ausgehend der praktischen Arbeit des Wirtschaftsausschusses.

- **Rechtliche Grundlagen und Auszüge aus der BAG-Rechtsprechung zu § 106 BetrVG**
- **Empfehlungen zur Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses**
- **Betriebswirtschaftliche Daten**
 - Plandaten und Grundzüge der Unternehmensplanung
 - Jahresabschlussdaten und Berechnung wichtiger Kennziffern aus dem Jahresabschluss
 - Controlling-Daten und Controlling-Berichtswesen
- **Wirtschaftsausschusssitzung**
 - Vorbereitung einer Sitzung des Wirtschaftsausschusses (WA)
 - Tagesordnung und Fragenkatalog
 - Einladungsschreiben und das Anfordern relevanter Unterlagen
 - Rollenspielsituation: WA-Sitzungen mit der Geschäftsführung
 - Solidarisches Feedback an jede WA-Gruppe
 - Nachbereitung der WA-Sitzungen und Schlussfolgerungen für die Betriebsratsarbeit
- **Die Durchsetzung der WA-Informationsansprüche: Fallstudie Einigungsstelle nach § 109 BetrVG**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Laßmann | Rupp

Bilanzanalyse leicht gemacht



BWS-002-420202-24

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
07.10.	11.10.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	1.640,00 €	BWS-005-420202-24	Reiner Rang


Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

05

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

ARBEIT SICHER GESTALTEN, GESUNDHEIT FÖRDERN

A portrait of Julia Magnus, a woman with long dark hair, wearing a light pink button-down shirt over a black top. She is standing with her arms crossed against a light-colored, textured background.

Alle Faktoren rund um Arbeits- und Gesundheitsschutz aufzugreifen, ist eine echte Herausforderung. Doch genau das schaffen die Seminare der BWS – mit leicht umsetzbarem Wissen sowie zahlreichen Tipps und Ratschlägen.

Julia Magnus,
Seminarberaterin der IGBCE BWS

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

INHALT

Psychische Belastungen	
Wenn Stress krank macht	32
Stressbewältigung	
Perfektionismus im Betriebsratsgremium	34
Sozialpolitik	
Rente und Altersvorsorge	35
Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)	36
Mitbestimmung	
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	37



Wenn Stress krank macht

Wirksame Handlungshilfen für Betriebsräte

Der Leistungsdruck auf die Beschäftigten in den Betrieben nimmt ständig zu, das Arbeitstempo wird höher und es kommt zu einer immer stärkeren Arbeitsverdichtung. Kein Wunder, dass damit auch die Zahl derer steigt, die von psychischen Problemen oder Mobbing betroffen sind. Erschöpfungszustände, Burn-out und Depressionen sind längst keine „Managerkrankheiten“ mehr, sondern finden sich auf allen Ebenen der Unternehmen. Das Seminar vermittelt dir die Ursachen und Auswirkungen psychischer und psychosozialer Belastungen im Betrieb und zeigt dir die Handlungsmöglichkeiten auf, wie du eine gesundheitsfördernde Unternehmenskultur mitgestalten kannst.

- Belastungen, Beanspruchungen, Stress und Stressfolgen aus arbeitswissenschaftlicher Sicht – Konzepte und Theorien
- Rechtliche Möglichkeiten des Betriebsrats zur Prävention von Stress und Burn-out
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Erschöpfung und Burn-out: Mythos, Modeerscheinung oder Realität?
 - Verständnis und Abgrenzung
 - Überblick und Definition: Was ist Burn-out und was nicht?
 - Erscheinungsformen von Erschöpfung und Burn-out: Stufen und Verlaufsformen
- Überforderung und Burn-out im Betriebsalltag verstehen
 - Neue Formen der Arbeitsorganisation: der Chef in uns und die indirekte Steuerung im Betrieb
 - Erschöpfte Unternehmen – erschöpfte Mitarbeiter*innen?
 - Die Reproduktionskrise, die Gratifikationskrise und das erschöpfte Selbst
 - Frühwarnsignale für Erschöpfung rechtzeitig erkennen
 - Burn-out: Selber schuld? Die Sackgasse der Selbstoptimierung
- Tipps und Empfehlungen für die Beratung betroffener Kolleg*innen
 - Individuelle Stressoren und Stressoren im Arbeitsalltag
 - Time-out statt Burn-out: individuelle Strategien zur Abgrenzung und Selbstfürsorge
 - Beratung von Kolleg*innen, deren Vorgesetzte ins Burn-out abgleiten
- Ausblick auf die ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsvereinbarungen zur Vermeidung oder Verminderung von Stress, psychischen Belastungen und Burn-out
- Wege der Kooperation zwischen Betriebsrat und Personalabteilung/HR



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Broschüre

Psychische Belastung

Frühsignale erkennen – Betriebliche Handlungsschritte einleiten, inkl. 4D-Indikator

2. Faber | Satzer

Arbeitsschutz und Mitbestimmung



Dauer 5 Tage

BWS-005-621301-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
21.10.	25.10.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.590,00 €	BWS-005-621301-24	Victor W. Hering

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



Perfektionismus im Betriebsratsgremium

Entdecke dein Potenzial und werde agil!

Agilität und Perfektionismus werden oft als Gegensätze wahrgenommen, aber in Wirklichkeit können sie Hand in Hand gehen. In unserem Seminar lernst du, wie du deine Arbeitsqualität steigern und gleichzeitig agiler werden kannst. Wir stellen dir agile Arbeitsmethoden vor, die dich dabei unterstützen, flexibel und schnell auf Veränderungen im Unternehmen zu reagieren, ohne dabei Qualitätseinbußen in Kauf nehmen zu müssen. Zudem gehen wir auf die Ursachen des inneren Perfektionismus ein und beleuchten die Auswirkungen. Du erhältst wertvolle Ansätze, wie du dem Perfektionismus nicht mehr ganz so viel Raum geben musst und deine perfektionistische Einstellung positiv nutzt. Wir zeigen dir, wie du deine Stärken gezielt einsetzen und gleichzeitig deine Schwächen ausgleichen kannst, um eine effektivere Zusammenarbeit zu gewährleisten.

- Warum 120 %?
 - Ursache und Auswirkungen: Was verbirgt sich hinter dem inneren Perfektionismus?
- Wann ist fertig wirklich fertig?
- Wie passen Agilität und Perfektionismus zusammen?
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten, zum Beispiel „80/20-Regel“



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



BWS-005-626301-24

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
11.03.	13.03.24	10:00 Uhr	16:00 Uhr	Holiday Inn Munich South, München	1.290,00 €	BWS-005-626301-24	Natascha von Morgenstern Stefan Schönfeld

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Rente und Altersvorsorge

Dein Wissenspaket für eine effektive Mitbestimmung

Dieses Seminar verschafft dir einen Überblick über die aktuellen Änderungen bei der gesetzlichen Rentenversicherung und die verschiedenen Möglichkeiten der Altersvorsorge. Du lernst, die berufsgenossenschaftlichen Renten zu berechnen, und erhältst umfassende Informationen zu Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Außerdem wird dargestellt, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten der Betriebsrat beim Thema Altersvorsorge hat.

- **Einführung in das Thema Rente**
 - Demografische und ökonomische Rahmenbedingungen
 - Systematisierung der Rentenreformen seit 1992
 - Maßnahmen zur nachhaltigen Stabilisierung der gesetzlichen Rentenversicherung
- **Die gesetzliche Rentenversicherung**
 - Allgemeiner Überblick
 - Leistungsarten und Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung
 - Anspruchsvoraussetzungen
 - Rentenrechtliche Zeiten
 - Rentenberechnung
 - Renteninformation, Rentenauskunft, Versicherungsverlauf
 - Versorgungsausgleich
 - Teilrenten und Hinzuverdienst
 - Grundrente
- **Berufsgenossenschaftliche Renten**
- **Grundlagen der betrieblichen und der tariflichen Altersversorgung**
 - Art der Zusage
 - Notwendigkeit ergänzender kapitalgedeckter Altersversorgung
 - Durchführungswege
 - Unverfallbarkeit von Versorgungsanwartschaften
 - Insolvenzsicherung
- **Besteuerung der Renten**
- **Grundlagen der Entgeltumwandlung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
- **Die Veränderung von Versorgungsregelungen der betrieblichen Altersversorgung und die Mitbestimmung des Betriebsrats**



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Thüsing | Granetzny
Praxiswissen Betriebliche Altersversorgung

2. Broschüre
Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an



Dauer 5 Tage

BWS-005-610701-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
14.10.	18.10.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.490,00 €	BWS-005-610701-24	Günter Dainat Ulf Imiela

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Rechtliche Grundlagen, Handlungshilfen und Kommunikation

Hohe Anforderungen und veränderte Arbeitsformen lassen den Druck und die Belastungen am Arbeitsplatz ansteigen – und damit auch die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat das Ziel, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit Langzeiterkrankter wiederherzustellen und einer erneuten Erkrankung oder gar einer dauerhaften gesundheitlichen Einschränkung oder Behinderung vorzubeugen. Für diesen Prozess ist ein Vertrauensverhältnis zwischen den Beteiligten von besonderer Bedeutung, das durch eine vertrauensvolle und lösungsorientierte Gesprächsführung aufgebaut werden kann. Neben den rechtlichen Grundlagen und dem Ablauf des BEM-Prozesses liegt der Schwerpunkt dieses Seminars auf dem Erlernen und Einüben einer erfolgreichen Gesprächsführung und einer vertrauensvollen Kommunikation mit den Betroffenen.

- Gesetzliche Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Die Beteiligungsrechte von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Die Bedeutung des BEM im Rahmen eines umfassenden Gesundheitsmanagements
- Der BEM-Prozess und seine Akteure
 - Praxisbeispiele
- Gesprächsführung mit Betroffenen
 - Umgang mit Ängsten und Befürchtungen
 - Strategien zum Umgang mit belastenden Situationen
- Handhabung des Datenschutzes



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



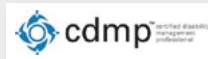
FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Broschüre
**IGBCE – Gute Arbeit
Der Weg zurück in den Job**
2. Faber | Satzer
Arbeitsschutz und Mitbestimmung



INFO!

Das Seminar kann mit 14 Stunden zur Ausbildung zum „Certified Disability Management Professional“ (CDMP) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) angerechnet werden.



Dauer 5 Tage

BWS-005-622602-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.04.	12.04.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.320,00 €	BWS-005-622602-24	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Risiken meiden, Chancen nutzen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine der zentralen Aufgaben des Betriebsrats. Um sie kompetent und erfolgreich wahrnehmen zu können, benötigt er ausreichende Kenntnisse zu den rechtlichen Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und zu seinen Handlungsmöglichkeiten als Betriebsrat, die in diesem Seminar vermittelt werden. Du lernst das duale Arbeitsschutzsystem in Deutschland, betriebliche Organisationsformen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie die Pflichten des Arbeitgebers in diesem Bereich kennen. Zudem gehen wir darauf ein, welche Chancen und Risiken sich aus der Industrie 4.0 im Arbeitsschutz ergeben. Durch den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer*innen des Seminars und eine praxisnahe Bearbeitung der Themen können gemeinsam betriebliche und gewerkschaftliche Handlungsstrategien entwickelt werden.

- **Ziele des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
 - Allgemeine Begriffsbestimmungen
 - Bereiche des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
 - Das Belastungs-/Beanspruchungsmodell

- **Das duale Rechtssystem**

- **Rechtliche Regelungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
 - Arbeitsschutzgesetz und Allgemeine Bundesbergverordnung
 - Weitere rechtliche Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Betriebsverfassungsgesetz

- **Betriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
 - Aufgaben von Arbeitgebern, Sicherheitsfachkräften, Betriebsärzt*innen, Sicherheitsbeauftragten, Beschäftigten und Betriebsrät*innen
 - Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsicht und Staatlichem Amt für Arbeitsschutz (StAfA)
 - Information, Mitbestimmung, Verantwortung und Zusammenarbeit im Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Mitwirkung des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- **Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen nach dem Arbeitsschutzgesetz**
 - Kreislauf der Gefährdungsbeurteilung
 - Klassifikation der Gefährdungen
 - Methoden der Ermittlung
 - Bewertung der Risiken nach der Risikomatrix

- **Fallbeispiele**
 - Zusammensetzung und Funktion des Arbeitsschutzausschusses
 - Betriebliche Gesundheitsförderung als Maßnahme zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
 - Informationen und Instrumente der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Broschüre
**Psychische Belastung
 Frühsignale erkennen – Betriebliche
 Handlungsschritte einleiten,
 inkl. 4D-Indikator**



INFO!

Das Seminar kann mit 14 Stunden zur Ausbildung zum „Certified Disability Management Professional“ (CDMP) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) angerechnet werden.



Dauer 5 Tage

BWS-005-610103-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
09.09.	13.09.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.390,00 €	BWS-005-610103-24	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

06

KOMMUNIKATION

SOUVERÄN AUFTRETEN, ÜBERZEUGEND ARGUMENTIEREN



Reden, vortragen,
argumentieren,
mitreißen und
begeistern.

Gabriele Janßen,
Seminarberaterin der IGBCE BWS

KOMMUNIKATION

INHALT

Öffentlichkeitsarbeit

Als BR engagiert, sympathisch und kompetent
rüberkommen

40

Öffentlichkeitsarbeit pfiffig gestalten

41



Als BR engagiert, sympathisch und kompetent überkommen

Mitbestimmung ist von herausragender Bedeutung. Aber ohne die Menschen, die sich dafür im Betrieb starkmachen, ist sie undenkbar. Das Seminar macht erlebbar, wie man auf vielfältige Weise und durchaus mit einfachsten Mitteln für ein Engagement im Betrieb werben kann. Es zeigt Wege auf, wie man auch einmal auf emotional ansprechende Weise vermittelt, was Betriebsrät*innen machen, was ihnen wichtig ist und wie sie sich fit machen für dieses Engagement. Mitbestimmung geht alle an. Genau das soll für die Kolleg*innen im Betrieb erfahrbar gemacht werden. In diesem Seminar erlernt ihr, wie das geht. Und nach den Tagen steht ihr nicht allein da: Ihr könnt euch noch Monate nach dem Seminar bei dem Referenten mit Fragen und Entwürfen melden.

- Öffentlichkeitsarbeit mit einfachsten Mitteln
- Am Image arbeiten
- Einladen zum Engagement
- Mitbestimmung erlebbar machen
- Betriebsrät*innen mal anders sehen



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Wolfgang Nafroth
Betriebliche, gewerkschaftliche
Öffentlichkeitsarbeit



Dauer 3 Tage

BWS-005-762301-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
07.10.	09.10.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	890,00 €	BWS-005-762301-24	Wolfgang Nafroth

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Öffentlichkeitsarbeit pfiffig gestalten

Ideen, Strategien, Umsetzung

Mit viel, viel weniger Aufwand alle Kolleg*innen im Betrieb zu erreichen, das steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Vorgestellt werden sehr ungewöhnliche Methoden, die sich vielfach bewährt haben – Ideen, die fast niemand im Betrieb übersieht und über die man spricht. Wer in dem Seminar war, wird keine Probleme mehr mit der aktiven Einbeziehung der Kolleg*innen haben, wird Themen zum Thema machen können und damit Dinge gestalten. Nach dieser Woche kennt ihr Instrumente, deren Anwendung allen Freude macht und die zugleich etwas bewegen. Ihr erlebt die Wirkung von kleinen Ideen, die fast schon aus dem Guerillamarketing stammen, und entwickelt Konzepte für Strategien oder auch Betriebsversammlungen. Und wer mag, kann sich noch Monate nach dem Seminar mit Fragen an den Referenten wenden.

- Öffentlichkeitsarbeit mit einfachsten Mitteln
- Pfiffige Ideen bis zum Guerillamarketing
- Betriebsversammlungen anders kommunizieren und gestalten
- Alle Kolleg*innen aktiv beteiligen
- Per Kommunikationsarbeit etwas im Betrieb verändern



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Wolfgang Nafroth

Die Betriebsversammlung mit Pfiff



Dauer 5 Tage

BWS-005-762201-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
11.11.	15.11.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	1.490,00 €	BWS-005-762201-24	Wolfgang Nafroth

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

07

ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

ARBEITSABLÄUFE PLANEN, AUFGABEN STRUKTURIEREN



Beherrscht das Genie wirklich das Chaos? Oder nimmt Chaos nicht unnötig Zeit in Anspruch und blockiert? Antworten, Tipps und Tricks für eine optimale Organisation der BR-Arbeit erhältst du von Profis ihres Fachs.

**Nadine Köller,
Seminarberaterin der IGBCE BWS**

ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

INHALT

Effizientes Arbeiten im Betriebsratsbüro	
Die Betriebsratsassistentenz	44
Sitzungen, Protokolle und Reden	
Schriftführung im Betriebsrat – Grundlagenseminar	45



Die Betriebsratsassistentenz

Rechtliche Grundlagen und Organisation

Multitasking als Beruf: So kann man den Arbeitsalltag von Assistent*innen im Büro heute am besten beschreiben. Projekte eigenständig organisieren, Präsentationen vorbereiten, Besprechungen planen, Korrespondenz führen, das Büro organisieren – all das gehört zu den vielfältigen Aufgaben. Im Betriebsratsbüro kommen zusätzlich spezielle arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Anforderungen hinzu. Dieses Seminar kombiniert grundsätzliches Wissen der allgemeinen Büroorganisation mit juristischen Zusammenhängen, die für die Arbeit des Betriebsrats relevant sind. Damit kannst du den Betriebsrat noch effektiver unterstützen und entlasten.

- Geschäftsführung des Betriebsrats gemäß Betriebsverfassungsgesetz
- Aufgaben verschiedener Ausschüsse
- Geheimhaltungspflicht
- Sitzungsverlauf und Protokollführung
- Gestaltung der Büroorganisation



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Bopp | Beseler | Ehrich
**Geschäftsführung des Betriebsrats
und Arbeit des Gesamtbetriebsrats**



Dauer 3 Tage

BWS-005-540102-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
04.11.	06.11.24	12:00 Uhr	15:00 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	890,00 €	BWS-005-540102-24	Ole Thomsen

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Schriftführung im Betriebsrat – Grundlagenseminar

Wie du Inhalte korrekt auf den Punkt bringst

Die Aufgabe der Sitzungsniederschrift und die an diese gestellten Anforderungen sind im Betriebsverfassungsgesetz klar definiert. Zusätzlich gibt es aber noch andere Details, die eine Sitzungsniederschrift beinhalten sollte. Welche dies sind und wie sie formuliert werden können, darüber existieren unterschiedliche Ansätze, zum Beispiel bei der Frage, ob Redebeiträge, Diskussionspunkte und Beratungen schriftlich verankert werden sollen. Schriftführer*innen einer Betriebsratssitzung sollen sich aber in ihrer Aufgabe sicher fühlen. Wie sind diese beiden Punkte miteinander vereinbar? Inwieweit ist das Verwenden von Textbausteinen in Textverarbeitungsprogrammen sowie von Aufzeichnungsgeräten, Vordrucken oder Formatierungen zielführend und wie können sie unter Beachtung des Datenschutzes eingesetzt werden? Dieses Seminar geht diesen und weiteren Fragen nach.

- Sicherer Umgang mit Sitzungsniederschriften
- Erstellen der verschiedenen Inhalte
- Hilfsmittel zur Anfertigung von Sitzungsniederschriften
- Datensicherheit und Datenschutz
- Bedingungen für die Arbeitsbefreiung

BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1

FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Steiner | Mittländer | Fischer

Betriebsratssitzung und Beschlussfassung



BWS-005-540401-24



BWS-005-540403-24



BWS-005-540405-24

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
05.02.	07.02.24	12:00 Uhr	15:00 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	990,00 €	BWS-005-540401-24	Ole Thomsen
10.06.	12.06.24	12:00 Uhr	15:00 Uhr	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	990,00 €	BWS-005-540403-24	Boris Krahn
25.11.	27.11.24	12:00 Uhr	15:00 Uhr	Holiday Inn Munich City East, München	990,00 €	BWS-005-540405-24	Ole Thomsen

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

08

SOZIALE KOMPETENZEN

LÖSUNGSORIENTIERT HANDELN,
HARMONISCH ZUSAMMENARBEITEN



**Geballtes Wissen
rund um Führung,
Motivation und
Stressbewältigung.**

Daniela Riedel,
Seminarberaterin der IGBCE BWS

SOZIALE KOMPETENZEN

INHALT

Streit- und Konfliktmanagement
Konfliktmanagement und Resilienz 48

*Besonders für Vorsitzende und
Stellvertreter*innen geeignet!*

Teamarbeit im BR-Alltag
Das Gremium effektiv und zeitgemäß leiten 49



Konfliktmanagement und Resilienz

Verbale Angriffe effektiv kontern

Wie und wodurch entstehen Konflikte? Wie kann man sich dieses Wissen zunutze machen, um Konflikte zu verhindern, bevor sie erst entstehen, oder sie wieder zu entschärfen? Herr*in der Lage zu bleiben, ist in der Betriebsratsarbeit immens wichtig. Kennt man die wirkungsvollen Instrumente zur Konfliktbewältigung und weiß, wie sie eingesetzt werden können, ist man gut gerüstet. Um auch in sehr schwierigen Situationen souverän zu reagieren und sie für sich positiv zu beeinflussen, braucht es innere, psychische Widerstandskraft, Reflexionsfähigkeit und Handlungsstrategien. Das Seminar besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 geht es um Resilienz, die psychische Widerstandskraft und darum, wie ich mich innerlich stärke, um schwierige Situationen zu überstehen. Teil 2 behandelt die Themen Konflikt, Situationsanalyse und Handlungsmöglichkeiten: Wie handle ich in schwierigen Situationen, um weiterhin souverän zu wirken? Dabei geht es auch um das Erkennen und Abwehren von „Dirty Tricks“, wie sie zum Beispiel in Verhandlungen gerne eingesetzt werden.

- Resilienz: Was ist das?
- Resilienzfaktoren
- Wie ticke ich? Meine Gebrauchsanweisung und was heißt das für schwierige Situationen
- Entstehung und Vermeidung von Konflikten
- Der Umgang mit verbalen Angriffen
- Kommunikation positiv und negativ manipulieren



BWS-QUALIFIZIERUNG

BR complete 1



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

Andreas Knuf

Ruhe da oben! Der Weg zu einem gelassenen Geist



Dauer 3 Tage

BWS-005-510602-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
20.11.	22.11.24	12:00 Uhr	15:00 Uhr	GenoHotel, Karlsruhe	1.099,00 €	BWS-005-510602-24	Mary Haberkorn

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX


*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76


Das Gremium effektiv und zeitgemäß leiten

Das perfekte Team: Vorsitzende*r und Stellvertreter*in

Als gute Gremiumsleitung wahrgenommen zu werden, braucht ein wenig mehr, als die Arbeit des Teams zu organisieren, Aufgaben zu verteilen und hier und da ein wenig zu motivieren. Eine Kernaufgabe ist die Vorbildfunktion, die Vorsitzende*r und Stellvertreter*in innehaben. Denn die anderen Mitglieder des Betriebsrats orientieren sich an diesem Verhalten und Umgang miteinander – sie sehen, nehmen auf, bewerten und lassen sich inspirieren. Das sind gute Gründe, das Zusammenspiel zwischen Vorsitz und Stellvertretung fein aufeinander abzustimmen. Wie das geht, vermittelt dieses Seminar. Die Umsetzung in der Praxis wird übrigens erheblich erleichtert, wenn Vorsitzende*r und Stellvertreter*in dieses Seminar gemeinsam besuchen.

- **Führungsaufgaben im Betriebsrat**
 - Beschleunigung und Komplexität im Betrieb – Betriebsratsarbeit im Wandel der Zeit
 - Erfolgsfaktoren der Betriebsratsarbeit im Gremium – Vorsitzende*r und Stellvertreter*in als Vorbild
- **Rechtliche Grundlagen der Amtsführung von Betriebsratsvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden**
 - Formale Rolle, Aufgaben und Prozesse nach Betriebsverfassungsgesetz
 - Informelle Rollen: Chef*in, Mannschaftskapitän*in oder Klassensprecher*in?
 - Stolpersteine und Fallstricke – die dunkle Seite der Macht
- **Persönliche Stärken und Schwächen feststellen**
 - Der Antreibertest
 - Stärken und Schwächen erkennen
 - Stärken ausbauen, Weiterentwicklungen planen
- **Generationswechsel im Gremium gestalten**
 - Talente finden
 - Nachwuchs an das Gremium binden
- **Typusgerechte Arbeitsteilung**
 - Das gesamte Gremium aktivieren
 - Auftreten in Verhandlungen und schwierigen Situationen
- **Die Außenwirkung gestalten**
 - Tue Gutes und sprich darüber
 - Betriebsratsmarketing
- **Technische und methodische Möglichkeiten zur gemeinsamen Gestaltung der Gremienarbeit**
 - Strategien entwickeln – wie geht das?
 - Die Arbeit machbar halten
 - Die Arbeit auf alle Schultern verteilen
 - Projektorientierte Arbeitsweise im Gremium

 **BLENDED LEARNING**
 Eine Kombination aus Präsenzveranstaltung und internetbasiertem Angebot. Vier bis sechs Wochen nach dem Seminar kannst du an einem (optionalen) Online-Termin teilnehmen.

 **BWS-QUALIFIZIERUNG**
 BR complete 2



Dauer 5 Tage

BWS-005-520401-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
18.03.	22.03.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg	1.999,00 €	BWS-005-520401-24	Victor W. Hering Angelika Wendt

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

09

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG HÜRDEN ÜBERWINDEN, PERSPEKTIVEN AUFBAUEN



Du möchtest dein Amt als SBV kompetent ausüben und die Interessen besonders schützenswerter Personengruppen vertreten? Dann musst du deine Zuständigkeiten und Aufgaben ganz genau kennen.

Agnes Weiler,
Seminarberaterin der IGBCE BWS

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

INHALT

Tagung

Tagung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung 52

Starterseminare 53

SBV 1 55

SBV 2 56

SBV 3 57

Rechtsprechung

Update Rechtsprechung für die SBV-Arbeit 58




Tagung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

Inklusion positiv begegnen

Seit 1993 wird jedes Jahr am 3. Dezember der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung begangen. Dies ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufen Gedenk- und Aktionstag, der das Bewusstsein für die Probleme von Menschen mit Behinderung stärken und den Einsatz für die Würde, die Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen unterstützen soll.

Auch die BWS möchte an diesem Tag dazu beitragen, die öffentliche Wahrnehmung und die Anerkennung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Wir würdigen auf dieser Tagung, was bisher schon auf dem Weg zu einem gleichberechtigten Miteinander erreicht wurde, werfen aber genauso einen Blick darauf, welche Ziele in Sachen Inklusion und Teilhabe noch vor uns liegen und wie wir sie erreichen können.

Das ausgewiesene Programm mit allen Einzelheiten und Voranmeldungen sowie weiteren Informationen folgt. Auf unserer Website halten wir dich auf dem Laufenden: www.igbce-bws.de.



Bei Fragen helfen wir dir gern telefonisch weiter:
Hotline 0511 7631-336.



Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
02.12.	04.12.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	in Planung	BWS-437-090901-24	in Planung

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



ERFOLGREICHER START IN DIE SBV-ARBEIT – MIT DEN SEMINAREN SBV 1–3

Du bist neu in der Schwerbehindertenvertretung und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo! Der direkte Weg zu einer erfolgreichen SBV-Arbeit führt über unsere Seminare SBV 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg*innen kompetent zu vertreten.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten die Schwerbehindertenvertretung hat und wie sich die SBV-Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

ÜBRIGENS:

Nutze deinen Schulungsanspruch, damit du mit Sachverstand und Kompetenz eine gute SBV-Arbeit leisten kannst. Weiterführende Informationen gibt es natürlich auf unserer Website: www.igbce-bws.de.

Auf den nächsten Seiten findest du die Seminarinhalte und ausführliche Informationen zu unseren Seminaren SBV 1–3.

SBV 1+2



Abbildung ähnlich!

SBV 3



Abbildung ähnlich!

SBV 1–3



ALLES INKLUSIVE !

Die Starterseminare SBV 1–3 sind ausgestattet mit:

- BWS-Rucksack (SBV 1+2)
- BWS-Sporttasche (SBV 3)
- BWS-Seminarordner
- BWS-Schreibblock

Außerdem inklusive (ohne Abbildung):

- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber

SBV 1

Die wichtigsten Grundlagen deiner Arbeit

Wer neu gewählt worden ist oder bislang noch an keinem Seminar zur Schwerbehindertenvertretung teilgenommen hat, ist hier genau richtig. Als Grundlage für weiterführende Fachseminare bringt dich dieses Seminar auf einen ersten fundierten Wissensstand in Sachen SBV-Arbeit. Vom richtigen Umgang mit dem Sozialgesetzbuch IX bis hin zur Teilnahme an Betriebsrats- und Ausschusssitzungen lernst du die thematischen Grundlagen sowie deine Rechte und Möglichkeiten kennen, mit denen du die Anliegen der Belegschaftsmitglieder konstruktiv unterstützen kannst. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Rahmenbedingungen der SBV-Arbeit
- Das Sozialgesetzbuch IX
- Einführung in Rechtssystematik und Normenpyramide
- Der Umgang mit den Gesetzen
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot, Kündigungsschutz, Freistellung
- Gleichstellung und Integration



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-1-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BMAS: Versorgungsmedizin-Verordnung
- Feldes | Helbig u. a.: Schwerbehindertenrecht – Basiskommentar zum SGB IX (Teil 3) mit Wahlordnung
- Thomas Knoche: Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen
- Walhalla Fachredaktion: Das gesamte Behinderten- und Rehabilitationsrecht



Dauer 5 Tage

BWS-437-870502-24

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
08.07.	12.07.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel INCLUDiO, Regensburg	1.540,00 €	BWS-437-870502-24	Thomas Glaßer Ilona Spitzenberg

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

SBV 2

Einflussmöglichkeiten der SBV

Für Menschen mit Behinderung gelten im Arbeitsverhältnis besondere Regelungen – einige nur für schwerbehinderte, andere auch für gleichgestellte Kolleg*innen. In diesem Aufbauseminar machst du dich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung bei Personalentscheidungen vertraut. Welche Voraussetzungen müssen für einen Antrag zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises erfüllt sein? Wer kann gleichgestellt werden? Welche arbeitsrechtlichen Besonderheiten sind bei Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung zu beachten? All diese Fragen besprechen wir ausführlich – bis hin zur aktuellen Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht. Gestärkt durch dieses Wissen und viele neue Impulse bist du in der Lage, deine Kolleg*innen erfolgreich bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche zu unterstützen. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Einstellung von Menschen mit Behinderung
- Beteiligung beim Einstellungsverfahren
- Beteiligung bei Versetzungen
- Beteiligung bei Umgruppierungen
- Beteiligung bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Sicherung der Beschäftigung
- Antrag beim Versorgungsamt
- Feststellung des Grades der Behinderung
- Antrag auf Gleichstellung
- Aktuelle Rechtsprechung im Sozial- und Schwerbehindertenrecht



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- SBV-2-Ordner
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung
- Felde | Gilsbach u. a.: Praxis der Schwerbehindertenvertretung von A bis Z
- Bolwig | Conrad-Giese | Groskreutz | Hlava | Ramm: Behindertenrecht in der Arbeitswelt



BWS-437-870601-24

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
15.04.	19.04.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	Nestor Hotel Ludwigsburg	1.390,00 €	BWS-437-870601-24	Christoph Schneider

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

SBV 3

Kompetent kommunizieren und Anträge stellen

Beraten, Anträge formulieren, Kontakte knüpfen, Gespräche führen: Deine Aufgaben als Schwerbehindertenvertreter*in sind vielfältig und herausfordernd. Um sie im Interesse deiner betroffenen Kolleg*innen zu meistern, musst du gut informiert sein und deine Möglichkeiten voll ausschöpfen. In diesem Seminar machen wir dich fit für die erfolgreiche Kommunikation mit internen und externen Partnern. Du erhältst einen umfassenden Überblick über die Aufgaben, Leistungen und Zuständigkeiten von Integrationsämtern und Rehabilitationsträgern. Außerdem erfährst du, welche Instrumente der Prävention, Rehabilitation und Eingliederung es gibt und welche gewerkschaftlichen Ziele damit verbunden sind. Dieses Seminar richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen UND Betriebsräte und ist ebenfalls für Inklusionsbeauftragte des Unternehmens offen.

- Gespräche mit internen und externen Partnern
- Kommunikation für die Schwerbehindertenvertretung
- Integrationsamt als erste Anlaufstelle
- Leistungen für behinderte Menschen im Arbeitsleben
- Prävention und Rehabilitation
- Rehabilitationsträger: Aufgaben und Zuständigkeiten
- Instrumente der Eingliederung
- Gewerkschaftliche Ziele



FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- **BWS-Sporttasche**
- **SBV-3-Ordner**
- **BWS-Schreibblock**
- **BWS-USB-Stick**
- **BWS-Kugelschreiber**
- **Ralf Hauner:**
Schwerbehindertenausweis erfolgreich beantragen
- **Thomas Knoche:**
Grundlagen – SGB IX: Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen
- **Thomas Knoche:**
Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung



BWS-437-870704-24

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
04.11.	08.11.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.390,00 €	BWS-437-870704-24	Thomas Glaßer Ilona Spitzenberg

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76

Update Rechtsprechung für die SBV-Arbeit

Bring dich auf den neuesten Stand!

Die aktuelle Gesetzeslage ist Basis der Schwerbehindertenvertretung. Will man die eigene SBV-Arbeit kompetent ausführen, muss man die Inhalte der gesetzlichen Regelungen kennen – oder zumindest wissen, wo man die aktuellen Inhalte nachschlägt und welcher Paragraf welche Bestimmung beeinflusst oder wodurch einzelne Fälle neu zu bewerten sind. Damit die Paragraphen nicht zum unüberschaubaren „Dschungel“ werden, erhältst du mit diesem Seminar den notwendigen Überblick, um Fragestellungen und Probleme, die an dich herangetragen werden, solide behandeln zu können. Du eignest dir Sicherheit im Umgang mit den aktuellen rechtlichen Bestimmungen an.

- Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht
- Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht
- Fragen und Problemstellungen
- Diskriminierung aufgrund von Behinderung
- Arbeitsplatzsicherung
- Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung



BWS-QUALIFIZIERUNG

SBV complete 2



FACHLITERATUR FÜR DICH INKLUSIVE

1. Dr. Michael Kittner
Arbeits- und Sozialordnung
2. Beck-Texte
ArbG – Arbeitsgesetze



BWS-437-880201-24

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarkosten*	Seminarnummer	Referent*in
22.04.	24.04.24	12:00 Uhr	12:45 Uhr	ARIBO Hotel Erbendorf	1.040,00 €	BWS-437-880201-24	Irena Schauer

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

*zzgl. Unterkunfts- und Verpflegungskosten siehe Seite 76



10

WEITERE INFORMATIONEN

QUALITÄT UND PRAXISNÄHE VEREINEN, SERVICE ENGAGIERT LEBEN



Uns ist der persönliche Draht zu dir wichtig: Wir beraten dich gern persönlich zu unseren Angeboten und den rechtlichen Rahmenbedingungen – auf Wunsch während deiner gesamten Laufbahn als Betriebsrät*in.

**Jan-Hendrik Mosting,
Mitarbeiter der IGBCE BWS**

WEITERE INFORMATIONEN INHALT

Unsere Referent*innen	
Hoch qualifiziert und ein Maximum an Praxisnähe	62
Der Umwelt zuliebe: verantwortungsvoll handeln	66
Qualitätsmanagement	67
BWS-Qualifizierungsprogramm	68
Fachliteratur online kaufen: BWS Fachverlag	72
Anmeldung	73
Dein Recht auf Fortbildung	74
Kosten	75
Unterkunfts- und Verpflegungskosten	76
Impressum Fotonachweis	Umschlag hinten innen





UNSERE REFERENT*INNEN

Mit Fachwissen und geschultem Blick helfen
dir unsere Referent*innen, komplexe Anforderungen
zu meistern.

*Natascha von Morgenstern,
stellvertretende Geschäftsführerin der IGBCE BWS*

HOCH QUALIFIZIERT UND EIN MAXIMUM AN PRAXISNÄHE

Die Nähe zur Gewerkschaft ist unser Heimvorteil, von dem du auch bei der Auswahl unserer Referent*innen profitierst. Uns ist es wichtig, dass du Wissen von Menschen vermittelt bekommst, die deinen Alltag und deine Herausforderungen im Gremium kennen.

Daher sind unter unseren Referent*innen zahlreiche

- **erfahrene Gewerkschaftssekretär*innen der IG BCE,**
- **Betriebsrät*innen oder**
- **Schwerbehindertenvertrauenspersonen.**

Ergänzt wird unser Portfolio an Referent*innen von

- **hoch qualifizierten Fachanwält*innen,**
- **Rechtswissenschaftler*innen und Richter*innen,**
- **Diplom-Psycholog*innen,**
- **Ingenieur*innen,**
- **Sozialwissenschaftler*innen,**
- **Ökonom*innen und**
- **Kommunikationsprofis.**

Mit Fachwissen und geschultem Blick helfen sie dir, komplexe Anforderungen zu meistern.

Nachfolgend eine Kurzdarstellung unserer Referent*innen der hier im Katalog abgebildeten Seminare. Ausführliche Informationen zu unseren Referent*innen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.



Christian Barth

Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.),
Projektmitarbeiter bei einer Service- und
Beratungseinrichtung



Günter Dainat

Diplom-Ingenieur im Maschinenbau und
Ingenieur für Arbeitssicherheit



Dieter Dankowski

Rechtsanwalt bei der Anwaltskanzlei
Hohmann & Dankowski, Dozent für Arbeits-
recht an der Hochschule für Fernsehen und
Film, München



Thomas Glaßer

Betriebsschlosser unter Tage, stellvertre-
tender Konzern-Schwerbehinderten-
vertreter



Mary Haberkorn

Diplom-Psychologin, freiberufliche Trainerin,
Coachin und Mediatorin



Korinna Heintze

Coachin, Wirtschaftsmediatorin, Trainerin



Victor W. Hering

Selbstständiger Berater und systemischer Coach



Ulf Imiela

Diplom-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter der gewerkschaftlichen Informations- und Beratungseinrichtung in.Arbeit GmbH



Jürgen Meißner

Ehemaliger Vertrauenskörperleiter, Experte für Öffentlichkeitsarbeit



Wolfgang Nafroth

Geschäftsführer einer Politikberatungsagentur



Reiner Rang

Diplom-Volkswirt



Irena Schauer

Selbstständige Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht



Heinz Schmitt

Diplom-Volkswirt und Wirtschaftspädagoge, Bilanzanalyst, selbstständiger Trainer und Berater



Christoph Schneider

Experte für die Themen Langzeitkonten und alternsgerechte Arbeitsorganisation



Stefan Schönfeld

Geschäftsführer der Wandel Begleiten GmbH, Berater und Coach



Ilona Spitzenberg

Ehemalige freigestellte Konzern-Schwerbehindertenvertreterin bei der Merck KGaA, ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht, Versichertenälteste der DRV



Ole Thomsen

Diplom-Psychologe, Trainer, Berater und Coach



Natascha von Morgenstern

stellvertretende Geschäftsführerin, Teamleiterin PPQ bei der IGBCE BWS GmbH, Agile Coach (abgeschlossene Ausbildung), Qualitätsmanagerin im Bildungsmanagement



Angelika Wendt

Systemische Beraterin

**Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.**

Lao-Tse



Wir bilden dich praxisnah für deinen Betriebsalltag weiter. Du profitierst vom Know-how unserer qualifizierten Referent*innen.

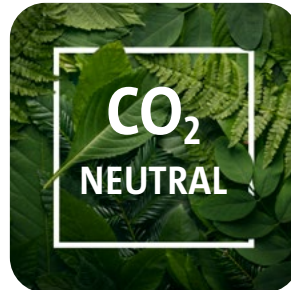
**Jan-Hendrik Mosting,
Mitarbeiter der IGBCE BWS**

Ausführliche Informationen zu unseren Referent*innen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.

DER UMWELT ZULIEBE: VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

Das BWS-Seminarprogramm Süd 2024 umfasst 80 Seiten– jede einzelne ist bis ins kleinste Detail geplant und durchdacht gestaltet, damit du schnell das für dich Wesentliche findest. Hinterfragt und neu ausgerichtet haben wir auch das Drucken und Versenden unserer Printmedien. Denn beide Prozesse verursachen in erheblichem Maß Kohlendioxidemissionen und verbrauchen Ressourcen. Umso wichtiger ist es, diese zu schonen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Klimaneutraler Druck ist unsere Antwort.

Das heißt konkret: Alle Printmedien werden künftig möglichst auf umwelt- und ressourcenschonenden Papieren gedruckt. Außerdem werden alle CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung und beim Transport von Katalogen, Broschüren und Flyern anfallen, künftig durch den Ankauf von Emissionszertifikaten kompensiert – der Erlös aus den Zertifikaten fließt in anerkannte, hochwertige Klimaschutzprojekte. Für jeden klimaneutralen Auftrag erhalten wir zur Kennzeichnung des Druckprodukts das ClimatePartner-Label mit ID-Nummer und auch der Versand mit DHL GoGreen unterstützt den Kampf gegen den Klimawandel.



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com

GOGREEN

Klimaneutraler Versand
mit DHL



WER AUFHÖRT, BESSER WERDEN ZU WOLLEN, HÖRT AUF, GUT ZU SEIN

Die Welt, in der wir leben und arbeiten, verändert sich kontinuierlich und wir müssen reagieren. Damit verändern sich nicht nur Themen, sondern auch die Anforderungen an unsere Bildungsangebote.

Wir sind davon überzeugt, dass Bildungsangebote dich nur dann weiterbringen, wenn sie höchste Qualitätsanforderungen erfüllen. Daher prüfen wir unsere Angebote mit einem konsequenten Qualitätsmanagementsystem. Erstmals wurde unser Qualitätsmanagementsystem im Jahr 2012 von unabhängiger Stelle nach der international anerkannten Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Immer wieder stellen wir uns den Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 und wir sind stolz darauf, dass wir unsere Zertifizierung, nach Prüfung im Juli 2023, weiterhin aufrechterhalten können. Mit unserer Qualitätspolitik wollen wir erreichen, dass wir unsere Seminare und die dazugehörigen Prozesse permanent verbessern. Denn unser erklärtes Ziel ist es, die Topqualität unserer Seminare sicherzustellen. Für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung und euren Erfolg!



DRITTES ZERTIFIKAT ZUM AUDIT BERUFUNDFAMILIE

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist nicht nur ein wichtiges Tätigkeitsfeld von Betriebsräten. Auch wir als BWS möchten mit einer familienbewussten Personalpolitik die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Durch das „audit berufundfamilie“ dokumentieren wir dies.

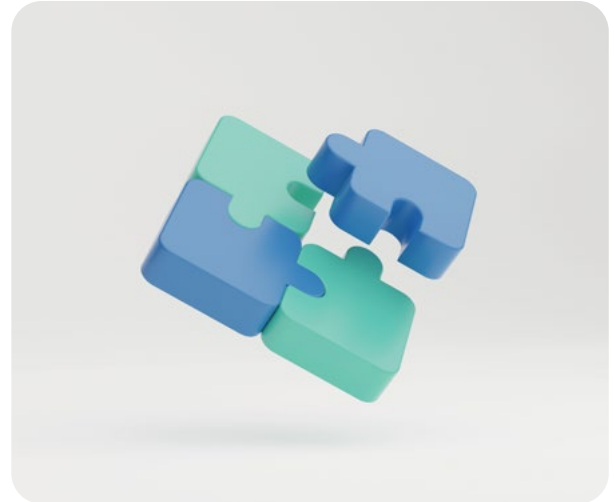
Die IGBCE BWS hat bereits dreimal in Folge das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhalten. Das Zertifikat wird vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik vergeben. Erstmals erhielt die IGBCE BWS im Jahr 2012 die Auszeichnung.

Die Zertifizierungen kannst du online einsehen: www.igbce-bws.de.



BWS-QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

Unsere Qualifizierungsreihen helfen dir, deine Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern und an neue technische oder rechtliche Entwicklungen anzupassen. Egal, ob du neu im Amt bist oder wiedergewählt wurdest: Mit unseren Qualifizierungsreihen bist du bestens für den Alltag im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung aufgestellt. Nach Abschluss jedes Seminars erhältst du von uns ein Zertifikat als Beleg für dein Engagement und deinen Ausbildungsstatus.



GREIF NACH DEN STERNEN!

Deine Treue zeichnet sich bei uns aus: Belegst du unsere Qualifizierungsreihen, erhältst du besondere Auszeichnungen: Bronze – Silber – Gold. Je mehr Seminare du bei uns belegst, desto „edler“ deine Zusatz-Zertifikate.



LOS GEHT'S! HOL DIR BRONZE!

Für einen gelungenen Start brauchst du das nötige Wissen und Know-how, um sicher agieren und deine Kolleg*innen erfolgreich vertreten zu können. Die Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 und JAV 1–3 machen dich fit und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du in den **Starterseminaren BR 1–3 und SBV 1–3** erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat und die Schwerbehindertervertretung haben und wie sich ihre Arbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

In den **Starterseminaren JAV 1–3** lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmechancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan.

Absolvierst du alle drei **Starterseminare BR 1–3, SBV 1–3 oder JAV 1–3**, erhältst du das Bronze-Zertifikat.



NUR NICHT LOCKERLASSEN! SILBER WINKT ...

Du hast die erste Hürde schon gemeistert und die Starterseminare BR 1–3 oder SBV 1–3 erfolgreich abgeschlossen. Sehr gut. Jetzt nur nicht lockerlassen. Festige und komplettiere dein Grundwissen mit den Seminaren **BR complete 1** in Themenfeldern von Arbeitsrecht über Wirtschaft bis hin zu Digitalisierung. In unserem Programm findest du zu allen Handlungsfeldern des Betriebsrats jede Menge Seminare, die dich auf dem Weg zu einem*iner guten Betriebsrät*in unterstützen. Für die SBV gibt es entsprechend die Seminare **SBV complete 1**, die die wichtigsten Kenntnisse von Arbeitsplatzgestaltung über Barrierefreiheit bis hin zur Arbeit mit externen Akteuren vermitteln.

Belegst du **vier Seminare BR oder SBV complete 1** und hast das Bronze-Zertifikat schon absolviert, winkt das Silber-Zertifikat als Bestätigung deiner Leistung.



GOLD

WIR SIND NIEMALS AM ZIEL, SONDERN IMMER AUF DEM WEG

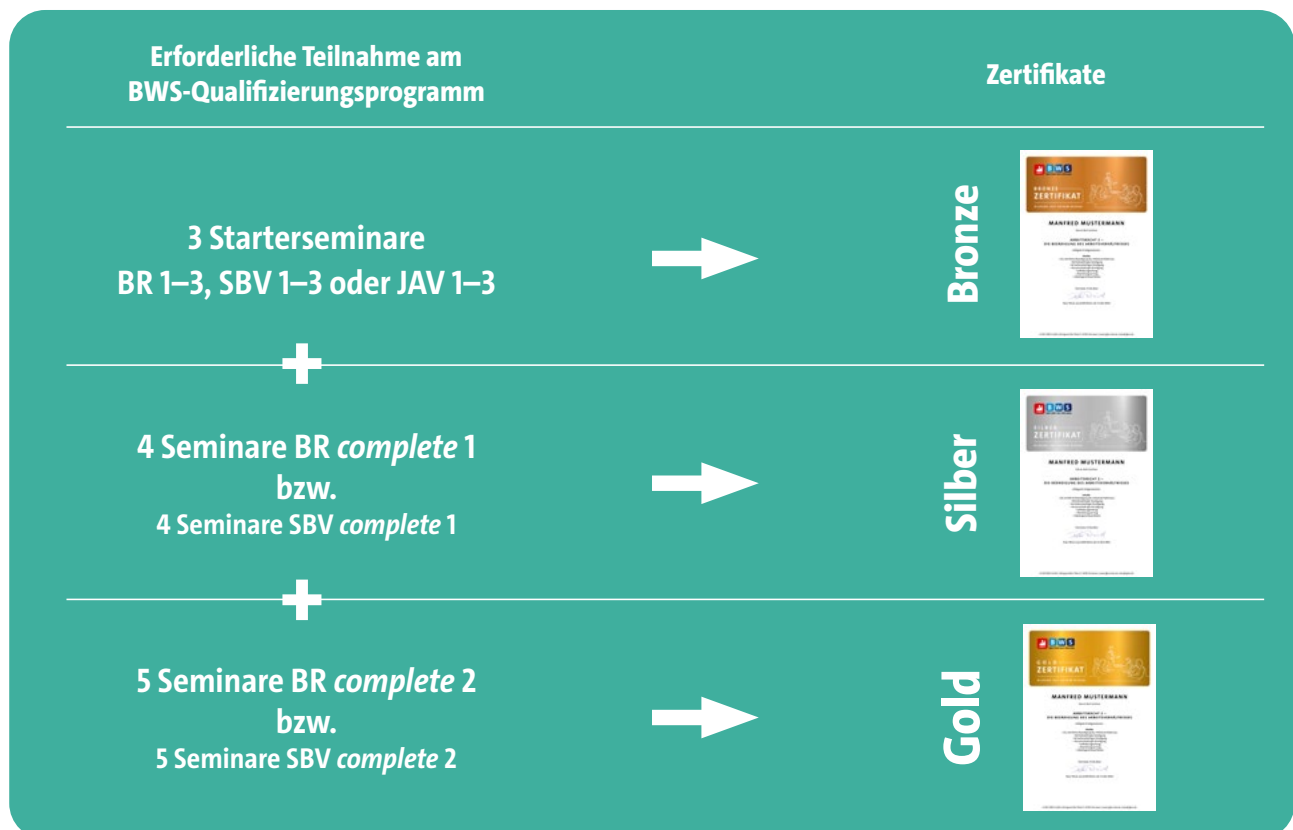
Damit nicht genug? Du möchtest fachlich up to date bleiben und deiner BR- oder SBV-Arbeit neue Impulse geben? Dann sind für dich die Seminare **BR complete 2** bzw. **SBV complete 2** genau die richtigen. Hier tauchst du noch weiter in die Tiefe ein und stärkst dich und dein Team mit echtem Spezialwissen. Belege fünf dieser Seminare und du hast den nächsten Qualifizierungspunkt erreicht: das Gold-Zertifikat.



ÜBERBLICK BEHALTEN

Welche Seminare musst du besuchen, um die Zertifikate Bronze, Silber und Gold zu erhalten? Du kannst den von uns empfohlenen Weg gehen, dann hast du aus unserer Sicht alle Kenntnisse und Fähigkeiten, um im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder als JAVi den Arbeitsalltag gut meistern zu können.

Vielleicht hast du aber schon andere berufliche Kenntnisse und benötigst das eine oder andere Seminar nicht. Stattdessen möchtest du ein anderes Thema vertiefen, das dich in deiner Arbeit und in deinem Gremium weiterbringt. Kein Problem, auch du kannst unsere Zertifikate erhalten. Für dich haben wir bei den Zertifikaten Alternativen festgelegt. Für ausführliche Informationen hierzu rufe uns doch einfach an: 0511 7631-336.



Die Seminare findest du in unseren BR- und JAV-Landesbroschüren, in der SBV-Broschüre und im Bundesprogramm. Oder du siehst direkt auf unserer Website nach: www.igbce-bws.de.

Übrigens: Belegst du 15 oder mehr Seminare bei der BWS, ist dir deine Aufnahme in den Platin-Club sicher. Nun kannst du an einem besonderen Platin-Bildungsprogramm mit attraktiven Seminarangeboten teilnehmen und erhältst zudem ein Dankeschön für deine Treue. Informationen findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.




FACHLITERATUR ONLINE KAUFEN: WWW.BWS-FACHVERLAG.DE

Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IGBCE BWS ausbauen –und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

Die Schwerpunktthemen sind:

- Neu im Betriebsrat
- Sozialrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftswissen
- Betriebsverfassung
- Kommunikation
- Tarifrecht
- Arbeitsorganisation
- UN-Mitbestimmung
- Digitalisierung

Wichtige Neuerscheinungen, unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur zu recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch, einfach anrufen, mailen oder faxen!



Fachliteratur auswählen und direkt bestellen – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche: Im Onlineshop des BWS Fachverlags findest du alles, was du für die Betriebsratsarbeit und dein Engagement benötigst.

KONTAKT

Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-416 • Fax: 0511 7631-775
E-Mail: bws-fachverlag@igbce.de



BILDUNG BERATEN STATT NUR ANBIETEN

Mehr als 1.700 (Web-)Seminare hält die BWS für dich bereit. Damit du schnell die für dich richtigen auswählen kannst, ist jeder Themenbereich in den Broschüren zum Bundesprogramm der Präsenz- und WebSeminare zusammengefasst – klar erkennbar an der farblichen Zuordnung zum jeweiligen Themen- oder Handlungsfeld. Recherchierst du lieber online, besuche einfach unsere Website www.igbce-bws.de. Hier findest du alle Angebote im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

So weit, so gut. Und immer so einfach? Eben nicht! Denn manchmal weiß man in der Fülle des Möglichen nicht, was exakt das Richtige ist. Hier kommen unsere Bildungsberater*innen oder die Bezirke der IGBCE ins Spiel: Gemeinsam mit dir entwickeln sie einen persönlichen Bildungsplan, der exakt auf deinen aktuellen Wissensstand zugeschnitten ist. Auf Wunsch nicht nur für dich, sondern für das gesamte Gremium.



UNTERSTÜTZUNG GANZ PERSÖNLICH

Wir nehmen Maß und schneiden dir von A bis Z deinen individuellen Weiterbildungsplan. Wir unterstützen dich gern bei der Wahl deiner Seminare und geben dir Orientierung und weitere Tipps – ganz unkompliziert am Telefon oder per E-Mail.

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website www.igbce-bws.de.

ERREICHBARKEIT

Montag bis Donnerstag:

08:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 – 15:00 Uhr

ANMELDUNG

HOTLINE: 0511 7631-336

E-MAIL: ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE



DEIN RECHT AUF FORTBILDUNG

Der Schulungsanspruch für Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen ist Thema vieler Auseinandersetzungen. Im Folgenden geben wir dir Antworten auf die meistgestellten Fragen. Detaillierte Ausführungen zur Freistellung und zum Schulungsanspruch findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de. Bei allen Rechtsfragen zum Seminarbesuch ist auch der für dich zuständige IGBCE-Bezirk der richtige Ansprechpartner.

WANN IST EINE SCHULUNG FÜR EIN BR-MITGLIED ERFORDERLICH?

Wenn für den Betriebsrat Aufgaben anstehen, die mit den bestehenden Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können, ist ein entsprechendes Seminar generell erforderlich. Die Weiterbildung muss das notwendige Rüstzeug vermitteln. Dabei ist durch den Betriebsrat stets die Erforderlichkeit zu prüfen, wie es beispielsweise bei der Einführung neuer Lohnmethoden der Fall wäre.

WIE VIELE SEMINARE DARF EIN BR-MITGLIED BESUCHEN?

Das entscheidet das Gremium. Die Mitglieder können alle Seminare besuchen, die erforderlich sind. Die häufig genannte Obergrenze von drei oder vier Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den zusätzlichen Bildungsurlaub nach § 37 Abs. 7 BetrVG.

IST ES MÖGLICH, EIN SEMINAR ZU WIEDERHOLEN?

Die Erforderlichkeit gilt unseres Erachtens auch, wenn ein Seminar erneut besucht werden muss, um die bisherigen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Das ist vor allem wichtig, wenn das Wissen veraltet ist, was beispielsweise bei der Vielzahl an Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht schnell der Fall sein kann.

DARF DER SEMINARANBIETER FREI GEWÄHLT WERDEN?

Der Betriebsrat ist in der Auswahl des Anbieters und Ortes frei. Entscheidend ist allein, ob die für die Betriebsratsarbeit erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden.



SEMINARGEBÜHREN

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber und den Anspruch auf Gehaltsfortzahlung ist, dass der Betriebsrat zuvor deine Teilnahme an der Schulung beschlossen hat. Hast du also einen Weiterbildungswunsch, suchst du dir in unserem Programm als Erstes die für dich erforderliche Veranstaltung aus, holst den Beschluss deines Gremiums ein und informierst dann den Arbeitgeber. Dieser übernimmt die entstehenden Kosten für Kursgebühr, Verpflegung sowie An- und Abreise. Bei jeder Seminarvorstellung findest du auch Angaben zu Terminen, Orten und Kosten (steuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG). Ein Formblatt zur Kostenübernahme kannst du bei uns anfragen oder auf unserer Website herunterladen.

KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Diese Kosten berechnen wir separat und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Übersicht – aufgeteilt nach Bildungszentren der IGBCE und Hotels der Bildungsoffensive Süd – findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de.

FAHRTKOSTEN UND SPESEN

Hast du einen Anspruch auf Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, rechnest du Fahrtkosten und Spesen direkt mit ihm ab. Dafür gehen wir nicht in Vorleistung.

**FÜR UNS UNERLÄSSLICH:
TRANSPARENZ DER KOSTEN**



RÜCKTRITTS- UND STORNOGEBÜHREN

Bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kannst du kostenlos stornieren. Bis zum 7. Tag vor Beginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 80 % pro Teilnehmer*in. Danach – also auch am Veranstaltungstag – wird bei Rücktritt, Stornierung oder Nichterscheinen die volle Kursgebühr berechnet. Die Stornogebühren entfallen nur, wenn du verbindlich eine*n Ersatzteilnehmer*in benennst. Wird das Weiterbildungsangebot durch die IGBCE BWS abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet. Wir bemühen uns jedoch, diesen Fall zu vermeiden, und sorgen beispielsweise bei Ausfall eines*einer Referent*in für gleichwertigen Ersatz.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Welche Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Buchung von Angeboten der IGBCE BWS gelten, kannst du auf unserer Website www.igbce-bws.de einsehen.

UNTERKUNFTS- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN

IGBCE-Bildungszentren

Tage	Bad Münders	Haltern am See	Kagel-Möllenhorst
Verpflegungssatz pro Tag maximal	49,00 €	44,00 €	49,00 €
Übernachtungspreis	91,00 €	91,00 €	93,00 €

Abweichende Seminarzeiten führen zu Preisanpassungen!

Hotels

Tage	ARIBO Hotel Erbendorf	Best Western Hotel Ambassador, Baunatal	Fleming's Selection Hotel, Frankfurt	GenoHotel, Karlsruhe	Golden Tulip Vivaldi Hotel, St. Julian's, Malta
2	–	204,00 €/215,00 € (saisonbedingt)	–	–	–
3	399,00 €	–	526,00 €	472,00 €	–
5	899,00 €	–	–	874,00 €	–
6	–	–	–	–	1.327,00 €

Tage	H4 Hotel Leipzig	Holiday Inn Munich City East, München	Holiday Inn Munich South, München	Hotel INCLUDiO, Regensburg	Hotel Wittelsbacher Höh, Würzburg
3	502,00 €	433,00 €	497,00 €	–	464,00 €
5	–	843,00 €	–	786,00 €	870,00 €

Tage	Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe	Nestor Hotel Ludwigsburg	NH Leipzig Messe	NOVINA HOTEL Südwestpark, Nürnberg	Park Inn by Radisson Göttingen
2	–	–	–	–	297,00 €
3	480,00 €	–	441,00 €	–	–
5	–	979,00 €	–	853,00 €	–

Tage	Pentahotel Eisenach	relexa Waldhotel Schatten, Stuttgart	Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe, Kassel
2	–	257,00 €	–
3	–	459,00 €	526,00 €
5	898,00 €/926,00 € (saisonbedingt)	863,00 €	–

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.! Alle Preise ohne Gewähr!



Herausgeber

**Gesellschaft für Bildung,
Wissen, Seminar der
IGBCE mbH**

Königsworther Platz 6
30167 Hannover

und

BWS Fachverlag GmbH
Königsworther Platz 6 30167
Hannover

Verantwortlich
Peter Wind
Birgit Biermann

Konzeption & Gestaltung Syskom Werbeagentur GmbH

Text Susanne Creutz | Doreen Köstler – federworx.de |
Kathrin Behrens, KB2 Kommunikation

Druck QUBUS media GmbH

FOTONACHWEIS

Titel,	Seiten 1, 52 (Foto oben rechts): iStock.com/wildpixel	Seite 59	iStock.com/AndreyPopov
Seite 2	3 x shino phoptography, 1 x IGBCE, 3 x Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de	Seite 61	iStock.com/MicroStockHub
Seiten	3, 5 (unten), 6 (oben Mitte und oben rechts), 10 (kleine Fotos), 11 (kleine Fotos), 53: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de	Seite 63	Illustration Handy: iStock.com/DariaSuperman
Seiten	4 (oben), 6 (unten rechts), 12, 13, 14, 18, 22, 26, 30, 38, 42, 46, 50, 60, 62, 65, 73, Umschlag hinten innen: photovision-dh.de	Seiten 63–64	Referent*innen: Christian Barth: Kamilla Nowicki Günter Dainat, Thomas Glaßer, Victor W. Hering, Natascha von Morgenstern: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de Dieter Dankowski: Blende 11 Fotografen Mary Haberkorn: Klaus Hagmeier Korinna Heintze: Korinna Heintze Katrin Ute Henning: Faceland Fotostudio Berlin Christina Herold: STUDIOLINE Photography Berlin Ulf Imiela: Ulf Imiela Jürgen Meißner: Jürgen Meißner Wolfgang Nafroth: Fotostudio Ventura/Stefanie Peters Reiner Rang: Christian Kampmann Irena Schauer: Doris Staudenmyer Heinz Schmitt: BPETIT Christoph Schneider: Christoph Schneider Stefan Schönfeld: Enrico Meyer Ole Thomsen: Bernd Köhler Angelika Wendt: STUDIOLINE Photography Leipzig
Seite	4 (unten): shino phoptography		
Seite	5 (oben): iStock.com/filadendron		
Seite 6	Foto oben links: iStock.com/SDJ Productions Foto Mitte links: IGBCE BWS GmbH Foto unten links: iStock.com/nd3000		
Seite 9	Mockup: etsy.com/Mediamodfier, Gestaltung: Syskom Werbeagentur GmbH		
Seite 10	iStock.com/bluejayfoto (großes Foto links)/Frederick Thelen (großes Foto rechts)		
Seite 11	iStock.com/Simon Dannhauer (großes Foto links)/ae-photos (großes Foto rechts)		
Seite 15	iStock.com/matejkotula		
Seite 19	iStock.com/halbergman		
Seite 20	Foto links: iStock.com/Amiak Foto unten rechts: iStock.com/MF3d		
Seite 23	iStock.com/Sezeryadigar	Seite 66	Foto links: iStock.com/Yuliia, Foto oben rechts: iStock.com/HAZEMMKAMAL, Foto unten rechts: iStock.com/RossHelen
Seite 27	iStock.com/Yozayo		
Seite 31	iStock.com/stock_colors		
Seite 33	iStock.com/Jirapong Manustrong	Seite 67	Foto oben: IGBCE BWS GmbH
Seite 39	iStock.com/dima_sidelnikov	Seite 68	Foto oben: iStock.com/lerbank Foto unten: iStock.com/marchmeena29
Seite 43	iStock.com/Bongkarn Thanyakij		
Seite 47	iStock.com/fizkes	Seiten	69, 70 Zertifikate: Syskom Werbeagentur GmbH
Seite 51	iStock.com/Edwin Tan	Seite 71	iStock.com/Deagreez
Seite 52	Foto links: iStock.com/gorodenkoff	Seite 72	iStock.com/Iana Miroshnichenko
Seiten	52 (unten rechts), 67 (Foto unten): iStock.com/Halfpoint	Seite 74	iStock.com/Stadtratte
Seite 54	Fotos oben: Hassenbach, Mainz Abbildung Ordner und Schreibblock: IGBCE BWS GmbH	Seite 75	iStock.com/Chainarong Prasertthai



IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: bws@igbce.de
www.igbce-bws.de



Bleibe immer informiert und baue
dein Netzwerk aus!

